



FahrRad

1/2024

.....

Zeitschrift für Radfahrende in Dortmund und Hagen

Impressum

FahrRad 1/2024 · Zeitschrift für Radfahrende in Dortmund und Hagen

ADFC-Kreisverband Dortmund e.V. · Geschäftsstelle: Graudenzer Str. 11 / Ecke Gildenstr., 44263 Dortmund – Wir arbeiten ehrenamtlich und haben unsere Geschäftsstelle Mo + Do von 16.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Tel. 0231.13 66 85 (AB)

Redaktion: Georg Heißbrügge, Christiane Flüggen

Autor:innen: Andreas Bach (ab), Björn Künsting (bk), Christiane Flüggen (cf), Günter Maiß (gm), Guido Schütz (gs), Katrin Heinrichs (kh), K.-H. Kibowski (kib), Reinhold Hesse (rh), Sigrun Katscher (sk), Werner Blanke (wb)

Titelfoto: © ADFC, Andreas Hofmann

Layout und Druck: Druckerei Stöcker in Dortmund · www.druckerei-stoecker.de
Das Heft wurde auf Recyclingpapier gedruckt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Werner Blanke – Die Meinung der Redaktion stimmt nicht immer mit dem Inhalt der namentlich gekennzeichneten Beiträge überein.

Kostenlose Zustellung an die Mitglieder

Bankverbindung: Sparkasse Dortmund · IBAN: DE36 4405 0199 0921 0004 13

Spendenkonto: DE36 4405 0199 0921 0002 19

<https://dortmund.adfc.de> · <https://zukunftsbarometer-dortmund.de> · <https://hagen.adfc.de>
buero@adfc-dortmund.de · radfahrjugend@adfc-dortmund.de · senioren@adfc-dortmund.de
Instagram: adfcdortmund · Facebook: ADFC Kreisverband Dortmund e.V.

Anzeige



druckerei stöcker

info@druckerei-stoecker.de
www.druckerei-stoecker.de



Öffnungszeiten

Mo – Do 8.30 – 17.00 Uhr
Freitag 8.30 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Preinstraße 52 Tel. 0231.46 49 05
44265 Dortmund Fax 0231.46 49 23

Inhalt

ADFC Dortmund

- Impressum 2
- ADFC Intern 4
- Einladung zur Mitgliederversammlung 2024 5
- Mitmachen im ADFC Dortmund 6
- Organigramm des ADFC Dortmund 7
- Einzelhandel im Irrtum 8
- Fahrrad-Servicesäulen 10
- Radfahrende und Ratsuchende 11
- Arbeitsbericht ADFC Radfahrjugend Dortmund 13
- Vorstand ADFC Dortmund 58

Radfahr-Erlebnisse

- Mit Radler:innen im Gespräch 14
- Interview mit Dirk Daniels 16

ADFC Hagen

- Hagens erste Fahrradstraße 18

Verkehrspolitik

- ADFC und Cityring fordern mehr Radbügel 21
- Radschnellweg 1 22
- Radverkehr in Dortmund 40

Termine

- Terminkalender 25
- Veranstaltungen finden 37
- Regelmäßig wiederkehrende Termine 38
- Allgemeine Informationen zu Radtouren 39

Verkehrssicherheitsarbeit

- Einrichtung von Schulstraßen 44
- Pedelec-Kurse 45

Touren

- Samstagsaktion 2024 46
- Ferienaktion 2024 47
- komoot 48
- Grundkurs Outdoor-Navigation 49
- Ausbildung zum ADFC Tourguide .. 51
- Ankündigung Jugendradtour 52
- Radtouren für Junggebliebene 53
- Bericht Radtour „Münsterland“ 54
- Bericht Jugendferienradtour „Niederrhein“ 56



ADFC Intern

In diesem Heft berichten wir über viele aktuelle Themen und über die Arbeit des ADFC in Dortmund und Hagen.

Am 28. April haben wir unsere **Mitgliederversammlung**. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen. Diesmal wird auch ein neuer Vorstand gewählt. Eine extra Einladung findest du im Heft.

Die **Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt des ADFC** in der Blücherstraße 27 ist ab April wieder eröffnet. An 2 Tagen in der Woche (Dienstag und Samstag) bieten wir dort Unterstützung bei der Selbstreparatur.

Vom 19. bis 21. April findet in der City das **E-Bike Festival** statt. Der ADFC ist an einem Gemeinschaftsstand des Agenda Arbeitskreis Nachhaltige Mobilität vertreten.

Dortbunt ist am Wochenende 4.+5. Mai in der Innenstadt. Der ADFC wird am Sonntag 5.5. auf dem Hansaplatz mit einem Infostand und einem großen Angebot auch für Kinder und Jugendliche (Rad-Parcours) präsent sein.

Vom 5. bis 25. Mai können alle wieder am **Stadtradeln** mitmachen. Der ADFC wird wie immer mit einem eigenen Team dabei sein.

Meister auf dem Fahrrad am Sonntag, dem 30. Juni auf dem Verkehrsübungsplatz Fredenbaum. Die Kinder, die die Fahrrad-Ausbildung mit Bravour geschafft hatten, werden zu dieser „Stadtmeisterschaft“ auf dem Rad eingeladen. Wer helfen will: 8 bis 14 Uhr.

Im Rahmen der UEFA macht der ADFC zwei **Radtouren Fußballgeschichte** „Fahr mit Franz“ in Dortmund: am Freitag 21. Juni, 14.00 – ca. 17.45 Uhr und am Freitag 28. Juni, 14.00 – ca. 17.45 Uhr.

Auch dieses Jahr gibt es wieder 10 Tage **Ferienaktion** für Jung und Alt in der Jugendverkehrsschule Fredenbaum: vom 22.07. – 26.07. und 29.07. – 02.08.2024.

Wir können erneut viele **Neumitglieder** bei uns begrüßen. Zum besseren Kennenlernen haben wir wieder zwei Neumitgliedertreffen durchgeführt.

Mitmachen beim ADFC. Wir suchen immer neue ehrenamtliche Aktive, die uns bei den Aktivitäten des ADFC unterstützen. In einem gesonderten Beitrag auf Seite 6 findet ihr nähere Angaben. Auf Anregung von Mitgliedern haben wir für den ADFC Dortmund ein **Organigramm** erstellt. Es zeigt unsere vielfältigen Aktivitäten.

Unser neues Angebot **ADFC Info Café**, entstanden aus den Projektgruppen, war in den kalten Monaten November bis März ein Erfolg.

Wir suchen für FahrRad noch radfahrende Menschen, die sich für ein **Interview** zur Verfügung stellen. Schreibt uns einfach eine Mail an: buero@adfc-dortmund.de

Unsere **Geschäftsstelle** ist weiterhin 2-mal in der Woche geöffnet. Codierungen für Räder und Verleih von Rädern und anderem Zubehör findet statt. Mehr Info auf unserer Homepage.

(ab)

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit lade ich alle Mitglieder und Interessierte ein zur **Mitgliederversammlung 2024** des ADFC Dortmund e.V. für **Sonntag, den 28. April 2024 um 15.00 Uhr** in den **Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde Dortmund-Hörde, Wellinghofer Straße 21**.

Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl der Versammlungsleitung
3. Festlegung der Tagesordnung
4. Wahl einer Wahlkommission
5. Ehrung von Mitgliedern
6. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2023
7. Bericht des Vorstands mit Aussprache
8. Haushaltsabschluss 2023
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstands
11. Vorstandswahl
 - a) der/des Vorsitzenden
 - b) der/des 2. Vorsitzenden
 - c) der Schatzmeisterin/ des Schatzmeisters
 - d) von bis zu sechs weiteren Vorstandsmitgliedern
12. Haushalt 2024: Vorstellung – Aussprache – Verabschiedung
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Wahl der Delegierten zur nächsten ADFC-NRW-Mitgliederversammlung
15. Verschiedenes

Da das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 vor der Sitzung ausliegt, bitten wir um rechtzeitiges Erscheinen, damit dieses vorab eingesehen werden kann.

Anträge zur Mitgliederversammlung bitte bis zum 19. April an: w.blanke@adfc-dortmund.de

Das evangelische Gemeindehaus ist unweit der ADFC-Geschäftsstelle und vom Bahnhof Hörde fußläufig gut zu erreichen. Damit wir vernünftig vorplanen können (z.B. Aufstellen der Bestuhlung, Getränke und Kuchen) bitten wir um **verbindliche Voranmeldung bis zum 25. April** möglichst unter buero@adfc-dortmund.de.



Werner Blanke



Der ADFC Dortmund lebt von der ehrenamtlichen Arbeit der Aktiven. Gemeinsam wollen wir bessere Radverkehrsbedingungen und mehr Spaß am Radfahren erreichen.

Wir suchen **Ehrenamtliche** u. a. für die Bereiche:

- **Radfahrschule:** Für Kinder und Erwachsene machen wir Sicherheitstrainings zum Beispiel auf dem Verkehrsübungsplatz am Fredenbaum, in Schulen und Kitas.
- **Fahrradwerkstätten:** Du bist ein:e begeisterte Schrauber:in und willst in unserer Werkstatt, zum Beispiel in der Nordstadt, mithelfen?
- **Geschäftsstelle:** Montags und donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr öffnet unsere Geschäftsstelle in Hörde. Wir informieren, verteilen Infomaterial, geben Routentipps, beantworten Telefonanfragen, nehmen Vorschläge entgegen und vermieten Räder u.a.
- **Infostand:** Jedes Jahr sind wir auf vielen Veranstaltungen mit Infoständen vertreten und verteilen dort Material, nehmen Mitglieder auf und stehen für Gespräche zur Verfügung.
- **Radtourenleitung:** Du möchtest bei Radtouren nicht nur mitfahren, son-

dern auch helfen? Dafür gibt es eine extra Schulung. Als Schlussfrau oder -mann geht es auch ohne Schulung.

- **Verkehrspolitik im Stadtbezirk:** Du hast Lust für eine besser Radinfrastruktur in deinem Stadtbezirk zu sorgen und dazu u.a. die Bezirksvertretungen zu besuchen?
- **Codierung:** Mindestens einmal im Monat werden bei uns Räder codiert. Dafür brauchen wir Helfer:innen, denn es kommen bis zu 40 Räder an einem Termin.
- **Andere Ideen:** Nicht alles haben wir aufgelistet. Auf einige Ideen sind wir noch gar nicht gekommen, aber Du!

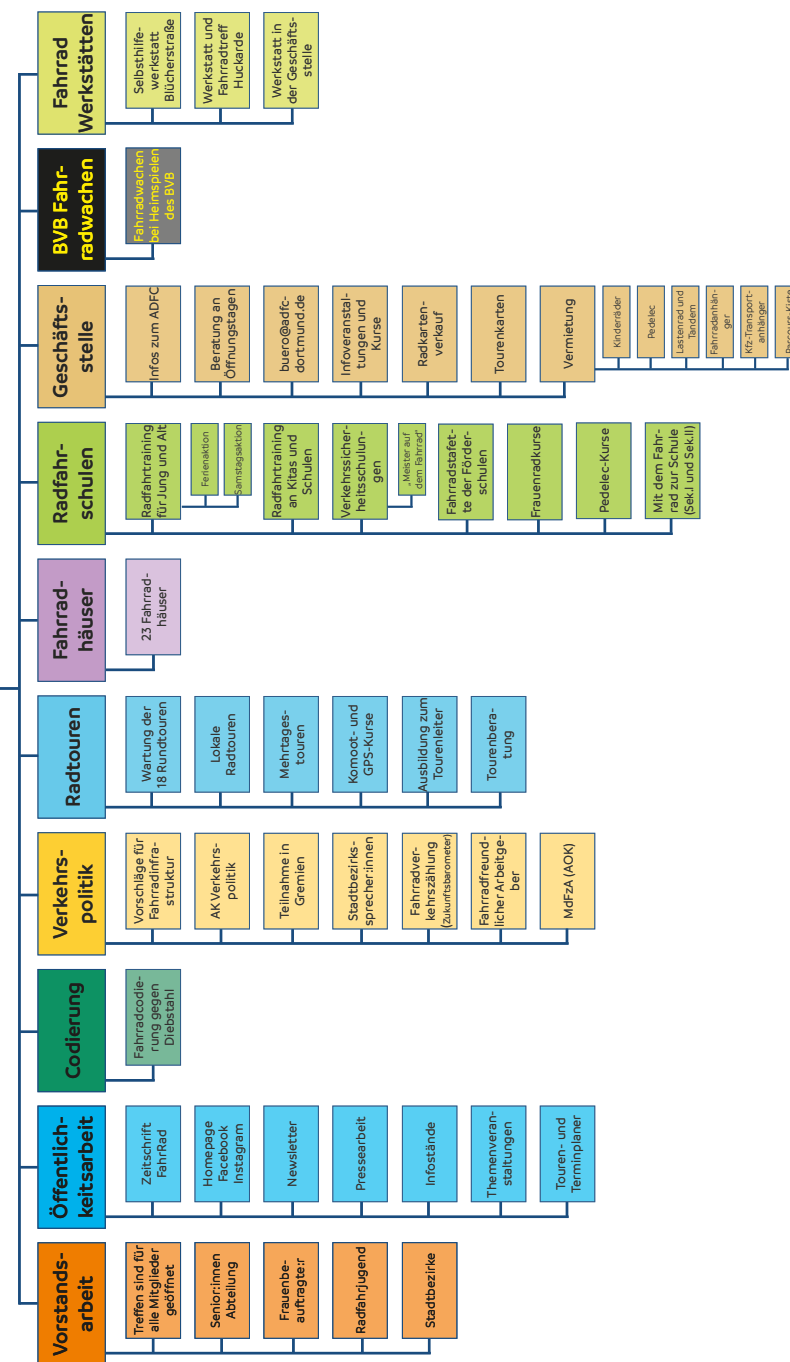
**Bist Du dabei?
Wir brauchen Dich!**

Wir lassen niemanden alleine. Viele Tätigkeiten erledigen wir im Team. Es ist immer Hilfe zur Stelle. Überall wo du aktiv werden willst gibt es Einweisungen.

Melde dich am besten per Mail unter: bueno@adfc-dortmund.de. Wir melden uns dann bei dir für ein Erstgespräch.

(ab)

ADFC Dortmund



Einzelhandel im Irrtum: Das Auto bringt nicht den Umsatz

Wer als Geschäft nicht genug Parkplätze anbieten kann, verliert Umsatz – seit Jahren hält sich dieser Mythos hartnäckig, auch in Stadtplanung und Verkehrspolitik. Dabei haben sich die Verhältnisse umgekehrt: **Heute gewinnen Läden dort Kundschaft, wo weniger Autos fahren.**

In der seit Jahren geführten Debatte hört man immer wieder, dass auch in den Innenstädten der Umsatz von Einzelhandelsgeschäften von den verfügbaren Stellflächen für die Autos der Kund:innen abhängt. Schaut man sich dagegen die internationale Forschungslage an, ergibt sich ein ganz anderes Bild:

- In der 9th Avenue und der Columbus Avenue in New York: 12,5% höherer Umsatz durch den Bau von geschützten Radwegen und das Pflanzen von Bäumen
- Madrids Einkaufsstraße Gran Via: 6,2% mehr Umsatz als im Vorjahr zur Weihnachtszeit durch die Umgestaltung zur Fußgängerzone

Dass die Autofahrenden immer noch die umsatzstärksten Kunden sind, lässt sich mit Blick auf die Innenstadtlagen

von Spanien nicht behaupten. Radfahrende geben dort in verkehrsberuhigten Bereichen 40% mehr aus als autofahrende Menschen.

Insgesamt verzeichnet etwa die spanische Stadt Pontevedra mit 80.000 Einwohner:innen und einer sehr stark autoreduzierten Innenstadt im Vergleich zu anderen Städten 7,5% mehr Umsatz und 17% weniger Ladenschließungen.

Überall dort, wo der Autoverkehr reduziert wurde und mehr Radfahrende und Fußgänger gezählt werden, wachsen die Einzelhandelsumsätze leicht, dabei steigt die Zahl der Kund:innen mit Fahrrad gegenüber denen mit Auto deutlich an.

Studien aus Portland, Seattle, San Francisco, Memphis und Wien zeigen, dass immer dort, wo die Aufenthaltsqualität gut ist und Menschen sich wohlfühlen, mehr in den lokalen Geschäften ausgegeben wird. Dies gilt generell für den Einzelhandel mit plus 4%, aber besonders für die Gastronomie (plus 30%) und für Lebensmittelgeschäfte (plus 52%).

Der Einzelhandel ist selbst oft nicht in der Lage, die Verkehrsmittelwahl seiner Kundschaft richtig einzuschätzen. Während die Händler:innen in der Regel sehr viel mit dem Auto unterwegs sind (um Ware zu organisieren, die Disposition in Gang zu halten), wird dieses Verhalten auch auf die Kundschaft übertragen. Tatsächlich verteilen sich die Umsätze aber auf Fußverkehr mit 61%,

ÖPNV mit 17% und Fahrrad mit 14%. Nur 7% kommen mit dem Auto und erbringen damit einen Umsatz von knapp 9%. Überall dort, wo Erhebungen in Innenstadtlagen und Quartieren unternommen wurden, entwickelte sich die Situation für den Einzelhandel deutlich positiver, weil die Fußgänger:innen und die Fahrradfahrenden einfach mehr kaufen. Dies auch deshalb, weil sie öfter einkaufen als die Autofahrenden.

Der Zusammenhang zwischen einer innerstädtischen Verkehrsberuhigung mit weniger Autos und dafür mehr Fahrrad, Füßen und ÖPNV und mehr Umsatz im Einzelhandel ist in internationalen Studien eindeutig. Dabei entstand die Mehrzahl der Studien noch vor der Pandemie.

Mittlerweile arbeitet rund ein Viertel aller Beschäftigten örtlich und zeitlich flexibel und ist noch stärker lokal mit anderen Verkehrsmitteln unterwegs als mit dem Auto. Der Anteil der virtuellen Mobilität, also die Nutzung von digitalen Medien für Arbeit, Privates und zum Einkaufen, hat sich nochmals deutlich erhöht.

Autofreie Innenstädte sind keineswegs menschenleer geworden, sondern laden bei entsprechender Gestaltung zu längerem Aufenthalt ein und auch die Häufigkeit der Besuche nimmt zu. Parkplätze, die Platz machen für Fahrradabstellanlagen, sowie die Verfügbarkeit von sicheren Radwegen führen nicht nur zu mehr Fuß- und Radverkehr, sondern auch zu einem Kundenwachstum in den Innenstädten. Je lebendiger die Stadt ist, je vielfältiger auch die Bewegungsformen sind, umso größer der Umsatz im Einzelhandel.

Für die Stadt Dortmund bedeutet diese Erkenntnis:

In der Innenstadt von Dortmund wohnen die Menschen, die am wenigsten Autos besitzen und am meisten Rad fahren.

Die Nutzung von lokalen Dienstleistungen durch Radfahrende und Fußgänger erhält diese Betriebe für künftige Generationen. Eine alternde Gesellschaft profitiert davon, weil die Menschen, die im Alter nicht mehr so mobil sind, die Geschäfte weiterhin vorfinden. Die Inhaber schaffen im besten Fall weitere Arbeitsplätze.

Die Wege in der Innenstadt lassen sich schneller mit dem Fahrrad erledigen, da das Rad vor Ort abgestellt werden kann und die Parkplatzsuche und das Ziehen von Parktickets entfällt.

In der Innenstadt wird die Verkehrssicherheit steigen, da die Kreuzungsecken nicht zugesperrt werden und Autos nicht in zweiter Reihe stehen. Die Sichtverhältnisse werden sich verbessern, da Fußgänger:innen und Radfahrende eher gesehen werden. Dadurch gibt es weniger Unfälle.

Die Sperrung der A45 durch die marode Rahmedetalbrücke hat – entgegen den Befürchtungen des Handels – nicht zu einem Umsatzrückgang geführt. Obwohl gerade die Kunden aus dem südlichen Sauerland, die auf das Transportmittel Auto zum Einkauf angewiesen sind, nun nicht mehr nach Dortmund zum Einkaufen kommen. Daraus kann man schließen, dass diese Kundengruppe nur zu einem geringen Prozentsatz zum Umsatz beiträgt.

(sk)



Fahrrad-Servicesäulen auf den Flächen der BVB-Fahrradwachen

Der ADFC betreut seit vielen Jahren die Fahrradabstellanlagen zu den Heimspielen des BVB rund um den Signal-Iduna-Park: an der BVB-Fan-Welt, den Rosenterrassen und am Bolmker Weg.

Auf allen drei Fahrradabstellanlagen konnten nun Fahrradservicesäulen aufgestellt werden – finanziert von der Stadt Dortmund, eingerichtet und betreut vom ADFC Dortmund.

Die Servicesäulen bieten alles das, was für eine Fahrertüchtigung eines Bio- oder E-Bikes erforderlich ist: Luftpumpe, Werkzeuge wie Inbusschlüssel, Mantelheber, Schraubendreher, etc.

Kommen Sie mit dem Rad zum Stadion – die Servicesäulen sind ein Garant, dass Sie wieder zurückkommen. Die



Säulen sind auch außerhalb der Spiele zugänglich. (ab)

Anzeige

Ihr Spezialist für Lastenräder

James D. Orpin · Neuer Graben 153 · 44137 Dortmund
Tel. 0231 33039182
jim@radgebiet.de · www.radgebiet.de



Lastenräder · Manufakturräder · E-Bikes · Zubehör · Service · Werkstatt

Gern können Sie bei uns Demofahrräder für eine Probefahrt ausleihen.

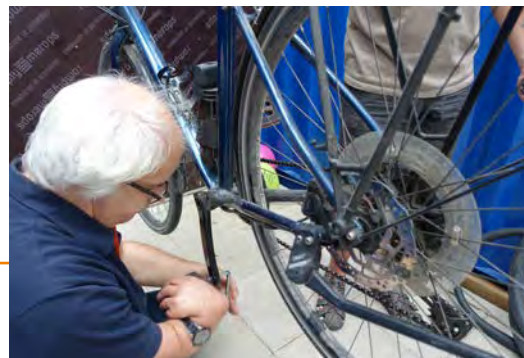
Für unsere Kunden führen wir Reparaturen in unserer Meisterwerkstatt in der Roseggerstraße 36 nach Terminabsprache (Tel. 0231-18576419) durch.

Öffnungszeiten Shop	Mo	Di - Fr	geschlossen	Öffnungszeiten Werkstatt	Mo	Di - Fr	geschlossen
		10.00 - 13.00 Uhr				09:30 - 13.00 Uhr	
		15.00 - 18.00 Uhr				14.00 - 18.30 Uhr	
	Sa	09.00 - 14.00 Uhr			Sa	09.00 - 14.00 Uhr	

Radfahrende und Ratsuchende Die Selbsthilfewerkstatt am Blücherbunker

Seit Herbst 2022 bietet der ADFC mit dieser Selbsthilfewerkstatt eine Anlaufstelle für Radlerinnen und Radler, die ihr Rad selber wieder in Schwung bringen wollen. Ehrenamtliche, fachkundige ADFC-Teams unterstützen dabei mit Rat und Tat. So kann man selbst – zügig und ohne hohe Kosten – sein Rad in Stand setzen.

Bisher wurden bereits einige platte Reifen und Lichtanlagen repariert, Bremsen erneuert und eingestellt, Tretlager und Ketten ausgetauscht, Speichen nachgezogen etc.



Alle sind willkommen, besonders Kinder und Jugendliche. Hiermit leistet der ADFC einen weiteren Beitrag zur Sicherung von Mobilität und somit von gesellschaftlicher Teilhabe.

Die Werkstatt ist mit Spezial-Werkzeug für Fahrräder ausgestattet, das vor Ort genutzt werden kann. Ersatzteile müssen mitgebracht werden, gebräuchliche Ersatzteile oder Kleinteile kann

man vor Ort erstehen. Pedelec-Probleme müssen leider weiterhin in der Fachwerkstatt behoben werden.

Die Werkstatt befindet sich in der Dortmunder Nordstadt, Blücherstraße 27, etwas versteckt in einer Stichstraße im Garten der AWO am BunkerPlus.



Die Werkstatt ist von Anfang April bis Ende Oktober immer dienstags und samstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird kein Kostenbeitrag erhoben. Jede Spende ist natürlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch!

Die Errichtung der Selbsthilfewerkstatt wurde durch den Quartiersfonds Nordstadt im Rahmen des Programms Soziale Stadt mit Mitteln des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dortmund gefördert. (gm)

EBERT
Zaun und Tor

Gittermattenzäune



neu und aktuell im Internet:
www.ebertzaun.de

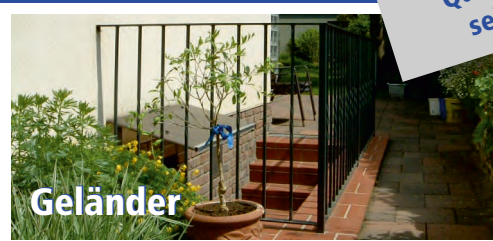


Fahrradhäuser

Qualität und Erfahrung
seit über 100 Jahren



WPC-Zäune
Türen



Geländer



Handläufe

Bei Mobilitätseinschränkungen können Pflegekassen Handläufe und Geländer mit bis zu 4.000 Euro bezuschussen. Wir unterstützen und beraten Sie gern.



Zierzäune

- **Kostenlose Angebotserstellung**
- **Maßanfertigungen in eigenem Meisterbetrieb**
- **Kostenlose Anlieferung ***

Curt Ebert Zaun und Tor GmbH

Westfälische Str. 173 • 44309 Dortmund
Telefon 0231 20 2000 • www.ebertzaun.de

Arbeitsbericht ADFC Radfahrjugend Dortmund

Offenes Angebot in der Radfahrschule

Im Jahr 2023 haben Jugendleiter:innen und ausgebildete Moderator:innen sich wieder für die Sicherheit der radfahrenden Kinder und Jugendlichen auf Dortmunds Straßen eingesetzt.

Dieses fand im Wesentlichen in der Praxis statt: Trainings zur Handhabung des Fahrrades, zum Kennenlernen der Gefahren des Straßenverkehrs und zur sicheren Teilnahme im Verkehr.

Fahrradtrainings gab es in folgenden Bereichen:

- Fahrrad- und Rollertrainings für die Jüngsten zum Erlernen des Roller- und Fahrradfahrens
- Fahrrad- und Rollertrainings für Kinder im Kita-Alter zur Schulung der Motorik
- Fahrradtrainings für Grundschulkin- der bis ca. 8 Jahre zur Schulung der Motorik und Feinmotorik (teilweise auch noch Erlernen des Fahrradfahrens)
- Fahrradtrainings für ältere Grund- schulkinder mit der weiteren Förde- rung der Motorik und Feinmotorik sowie der Hinführung zum Straßen- verkehr
- Für Unterstufenschüler:innen der weiterführenden Schulen: Vertiefung der Radfahrkompetenzen nach der Radfahrprüfung durch Erkunden mar- kanter Ziele wie des neuen Schulwegs zur weiterführenden Schule, des Weges zum Schwimmbad, zur Bücherei ...
- Fahrradstafette der Dortmunder För- derschulen

- Hilfen für Erwachsene in der Radfahr- schule, damit sie ihre Kinder im Stra- ßenverkehr begleiten können.
- Fahrradralley Aplerbeck: Kinder lernen mit ihren Bezugspersonen den Stadt- bezirk mit dem Fahrrad kennen.

Die Trainings fanden samstags in der Jugendverkehrsschule, an den jewei- ligen Kitas oder Schulen oder in deren Umfeld statt. Das mediale Interesse war so groß, dass sowohl die ARD live im Morgenmagazin als auch das ZDF für die Sendung Volle Kanne bundesweit berichteten.

Die Fahrradstafette fuhr mit den Schü- ler:innen jeweils von ihrer Schule zur Nachbarschule und somit einmal ins- gesamt komplett durch das gesamte Stadtgebiet.

Natürlich wurden viele Fahrräder auch auf ihre Verkehrssicherheit und die Fahrradhelme auf ihren richtigen Sitz kontrolliert.

In den Selbsthilfwerkstätten an der Robert-Koch-Realschule und der Gus- tav-Heinemann-Gesamtschule und neu am Bunker Blücherstr. wurden die Räder wieder fit für den Straßenverkehr gemacht.

Radfahrtrainings mit Schulklassen in der Jugendverkehrsschule

Ausgebildete Moderator:innen führten ganzjährig Trainings der Drittkläss- ler sowie Förderschulkinder in der Ju- gendverkehrsschule zur Vorbereitung auf das Fahrradtraining mit der Polizei durch.

Radfahren in Dortmund

Mit Radler:innen im Gespräch

Radfahren in Dortmund ist machbar und macht sogar Spaß, das allerdings mit Abstrichen. Auskunft über ihre Erfahrungen gibt diesmal Birgit. Die Brackelerin ist 49 Jahre alt, Mitarbeiterin der Sparkasse Dortmund und politisch aktiv für die Grünen.

Sie fährt ein Pedelec der Marke Gazelle (Grenoble C8 HMB). Daneben ist sie viel zu Fuß unterwegs, nutzt aber auch den ÖPNV (Deutschlandticket) sowie ein kleines E-Auto.

Das Rad kommt für Fahrten zur Arbeit und zum Einkaufen sowie für Unternehmungen, um Familie und Freunde zu besuchen, zum Einsatz. Aber auch in der Freizeit (Urlaub und längere Ta-



gestouren) ist Fahrradfahren angesagt. Ziele sind hier vor allem die Niederlande, um dort von einem Ort aus verschiedene Rundtouren zu unternehmen, z.B. in der Region um Hoorn, Ijhorst und Arnheim.



In Dortmund mag Birgit den Emscheradweg oder auch die Sesekerunde. „Grundsätzlich fahre ich aber z.B. in den Niederlanden deutlich lieber. Dort ist einfach seit Jahren viel mehr für den Radverkehr getan worden.“

Birgit gefällt – neben der Bewegung an der frischen Luft – die Unabhängigkeit von Fahrplänen und die Schnelligkeit: „Ich kann volle Stellen bequem umfahren. Oft bin ich mit dem Rad schneller am Ziel als mit einem Auto.“

Zur Frage des Fortschritts des Ausbaus der Fahrradinfrastruktur merkt Birgit an: „Ich merke schon an der einen oder anderen Stelle eine Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrende. Aber ein bisschen Farbe auf der Straße macht noch keine gute Infrastruktur aus. Vielfach geht der Fortschritt nur sehr langsam und oft zu lückenhaft voran.“

Das Lied von Jan Böhmermann „Warum hört der Fahrradweg einfach hier auf?“ trifft es ganz gut. Wenn wir in der Kommunalpolitik Maßnahmen beschließen, dauert auch die Umsetzung zu lange. Für ein kleines neues Stück geteilten Rad/Fußweg hier in Wambel mussten z.B. zwei Parkplätze gestrichen werden. Die Markierungen wurden dann nach einiger Zeit „ausgebrannt“, aber das Schild „Parken auf dem Gehweg“ wurde bisher nicht entfernt. Das zeigt mir, dass die Stellen der Verwaltung besser koordiniert werden müssten. Insgesamt ist die Infrastruktur leider noch zu lückenhaft.“

Problematisch empfindet Birgit vor allem den Hellweg, aber auch z.B. die Kreuzung vom Bananenradweg in die Deggingstraße über die Straße Am Defdahl: „Zu Stoßzeiten ist es oft sehr unübersichtlich. Wünschenswert wäre ein zügiger Ausbau des Gartenstadtradweges und des RS1.“

Grundsätzlich würde sich Birgit mehr gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr wünschen: „Das bedeutet für mich, auf Schwächere Rücksicht nehmen, sei es nun als Autofahrer:in auf den Rad- und Fußverkehr, aber auch schnelle Radfahrende auf Fußgän-



ger:innen oder andere Radfahrende. Wie in der Gesellschaft allgemein würde ich mir weniger Egoismus wünschen. Wenn ich vielleicht nicht mehr direkt vor meiner Haustür Dauerparken kann oder auch als Radfahrerin einen kleinen – dafür aber sichereren – Umweg fahren muss, dann sollte das kein Ärgernis sein, welches zu viel Unmut, negativen Presseartikeln und Anfeindungen in sozialen Netzwerken führt.“

(gm)

Lastenräder werden auch für Handwerker und Lieferdienste interessant

Interview des ADFC Dortmund mit Dirk Daniels.

ADFC DO: Wie kommt man als Traditionsunternehmen dazu, sich mit Lastenfahrrädern zu beschäftigen?

Dirk Daniels: Die zündende Idee kam meiner Frau und mir im Fahrradurlaub in Belgien – wir sind leidenschaftlicher E-Biker und verreisen zwei Mal im Jahr mit Gepäck auf dem Fahrrad. Der Anteil der Lastenräder ist dort extrem hoch. Kaum ein Lieferdienst ist – wie bei uns noch üblich – mit Rucksack und normalem Fahrrad unterwegs. Auch Handwerker haben wir sehr häufig gerade im innerstädtischen Bereich mit CargoBikes gesehen. Wir sind davon überzeugt, dass sich die innerstädtischen Liefer- und Transportverkehre in den nächsten Jahren deutlich verändern werden. Diese Veränderungen möchten wir in unserer Stadt gerne mitgestalten.

Und durch diesen Impuls haben Sie einfach begonnen, Lastenbikes zu handeln?

Ich habe aus dem Urlaub heraus viel darüber nachgelesen. Zustellung auf der letzten Meile, emissionsfreie Innenstädte, Verkehrswende, nachhaltige Mobilität waren die Stichworte, die in diesem Zusammenhang immer wieder aufgetreten sind.

Direkt nach meinem Urlaub hatte ich einen Termin bei der Industrie- und Handelskammer gemacht, die gemeinsam mit der Dortmunder Wirtschaftsförderung eine Lastenbike-Initiative ins Leben gerufen hat. Hier, aber auch bei potenziellen Lieferanten und Experten der Branche habe ich fast überall offene Türen erangestrichelt. Die Aufnahme in die Szene verlief offenherzig und schnell.



So war es uns möglich, ab dem 1.1.2022 unseren Kunden professionelle Lasten-E-Bikes inkl. sämtlicher Servicearbeiten anbieten zu können. In unserem CargoBike Kompetenzzentrum halten wir vom kleinen zwei-rädrigen Lastenbike bis zum Schwerlastenfahrrad auf vier Rädern alle derzeit verfügbaren Größenordnungen im Segment der Lastenfahrräder vor.

Aber auch für den privaten Nutzer haben wir ein umfangreiches Sortiment an Aufsätzen für den Transport von Einkäufen, Kindern und Haustieren. Der niederländische Hersteller und dortige Marktführer Babboe war zu dieser Zeit auf der Suche nach einem starken Kooperationspartner, der für den Großraum Dortmund neben einer lokalen Werkstatt auch einen mobilen Werkstattdienst aufbauen wollte. So haben wir glücklich zueinander gefunden.

Warten und reparieren Sie ausschließlich Lastenräder, die der Kunde bei Ihnen erworben hat.

Nein. Wir nehmen Wartungs- und Reparaturarbeiten an sämtlichen Lastenrädern und E-Bikes unabhängig des Herstellers vor. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Gefährt bei uns erworben wurde oder nicht. Wir sind zertifizierte Werkstatt für namhafte E-Motorenhersteller wie Bosch, Brose, Bafang, Yamaha, Fischer und GWA. Im Laufe der letzten eineinhalb Jahre hat sich unsere Werkstatt durch positive Mund-zu-Mund-Propaganda einen erstaunlichen Kundenstamm aufgebaut.



Wie sieht es denn bei Ihnen mit Warte- und Lieferzeiten aus.

Wir sind so flexibel, dass wir dringliche Reparaturen immer wieder mal vorziehen können. Wenn ein Lastenbike im Straßenverkehr liegen bleibt, schicken wir noch am gleichen Tag den Reparaturwagen raus. Sollte aufgrund zu beschaffender Ersatzteile eine sofortige Reparatur ausgeschlossen sein, schleppen wir es in die Werkstatt und halten Leihräder bereit.

Auch im privaten Bereich kann es dringlich sein, wenn ein Elternteil morgens die Kinder mit dem Lastenrad in den Kindergarten bringt. Was die Lieferung von Neurädern angeht, da haben wir sehr vorsorglich eingekauft. Unser Warenlager ist momentan gut bestückt. Viele Modelle können wir kurzfristig liefern – auch solche, die beim Hersteller eine Lieferzeit von mehreren Wochen aufweisen.

Vielen Dank für den interessanten Einblick und weiterhin viel Erfolg!

(cf)

Hagens erste Fahrradstraße

Seit Oktober letzten Jahres gibt es in Hagen die erste Fahrradstraße. Man merkt, dass sich langsam etwas tut beim Thema Radverkehr – auch wenn wir uns natürlich wünschen würden, dass sich noch viel mehr täte, damit Hagen seinen Platz am Ende der Fahrradklimatestbewertung mal verlässt. Nach dem letzten Fahrradklimatest haben Hagen und Dortmund beide in ihrer Städtegrößenklasse den vorletzten Platz „erreicht“.

Die Augustastraße war schon länger eine Hauptverbindungsachse für den Radverkehr. Die Parallelstraßen liegen entweder oben am Berg oder deutlich verkehrsreicher im Tal als L700 ohne Radverkehrsanlage. Offiziell war die Einfahrt aus Richtung Innenstadt für

den MIV (Motorisierter Individualverkehr) in die Augustastraße auch schon länger gesperrt, aber das hat nicht so perfekt funktioniert.

Wer aus der Stadt mit dem Rad in die Augustastraße fuhr, musste trotzdem aufpassen, nicht von dem Rechtsabbiegerverkehr umgenietet zu werden, denn die meisten Autolenkenden hatten wohl eher das Verkehrszeichen im Blick, was ihnen keine Geradeausfahrt in die Augustastraße gestattete. Für Radverkehr war er aber erlaubt (siehe Foto unten). Hier sind Abfahrts- und Ankunftsbereich über die Kreuzung jetzt wesentlich radfreundlicher und sichtbarer gestaltet. Der Überweg über die Kreuzung seltsamerweise nicht.

Wir bedauern, dass dem Umbau zur Fahrradstraße einige Bäume zum Opfer

gefallen sind und finden es sehr ärgerlich, dass diese Fällaktion von vielen nun mit Radverkehrsverbesserungen in Verbindung gebracht wird. Hätte man nicht unbedingt Autoparkplätze erhalten wollen, wäre das sicher nicht notwendig gewesen. Trotzdem freuen wir uns über die verbesserte Verkehrsführung für Radfahrende. Vorher war ein nicht benutzungspflichtiger und eigentlich unbenutzbarer, da viel zu schmaler und oft mit Autos und/oder Mülltonnen versperrter, „Radweg“ auf dem Fußweg vorhanden. Die Fahrbahn neben dem Autoverkehr zu befahren war aber nicht ungefährlich und an einigen Stellen aus Platzgründen eigentlich unmöglich.

Nun hat der Radverkehr hier Vorrangregelung. Anliegerverkehr ist aber trotzdem noch erlaubt und auch Nicht-Anliegerverkehr scheint durchaus noch

vorhanden zu sein – genauso wie Autofahrende, denen weder die Vorrangregelung für Radfahrende noch der von der StVO vorgegebene Überholabstand von 1,5 m bekannt zu sein scheinen. Wir fragen uns, ob nicht die vom ADFC schon vor über einem Jahrzehnt vorgeschlagene Abpollerung der Augustastraße eine einfachere (und finanz- und baumfreundlichere) Lösung gewesen wäre*. Aber wir hoffen, dass sich der Kfz-Verkehr mit Zunahme des Radverkehrs im Frühling an die neuen Regelungen hält, und freuen uns über ein weiteres kleines Stück fahrradfreundlicheres Hagen. Vielleicht reduzieren sich irgendwann sogar die fahrradstraßenbegleitenden Parkstreifen, wenn mehr Menschen die Vorteile des Radfahrens in ihrer Straße beobachten. (kh)

* Wie wir kurz vor Redaktionsschluss am 5.3.24 aus der Zeitung erfahren haben, werden im April Poller gesetzt, um den Nicht-Anlieger-Autoverkehr zu vermeiden. Prima.



Wenn es doch mal ein Auto sein muss.



**Anmeldegebühr
zum Abfahren***

Aktionscode:
DOR-adfc2024



cambio-CarSharing.de



*30 Euro Anmeldegebühr werden als Fahrtguthaben gutgeschrieben. Keine Auszahlung möglich.

ADFC und Cityring fordern mehr Rad Bügel

ADFC Dortmund und Cityring setzen sich für weitere Radbügel innerhalb der City ein. Auch wenn viele Bügel in den letzten Jahren montiert wurden, ist der Bedarf an bestimmten Orten weiterhin deutlich höher als das Angebot. An insgesamt 13 Stellen machten wir Plätze für über 50 weitere Anlehnbügel aus. Damit wäre Platz für ca. 100 Räder geschaffen.

An zwei weiteren Stellen bestehen sehr große Rad-Abstellanlagen (hinter Basecamp und an der Olpe) die kaum bekannt bzw. erkennbar sind. Hier sollten deutliche Hinweisschilder angebracht werden.

Mit diesen Maßnahmen möchten Cityring und ADFC die Einkaufsqualität für Radfahrende steigern. Zudem halten beide Verbände die Umsetzung der angedachten Fahrrad-Parkhäuser für dringend nötig. Auch die Erweiterung des Parkhauses am Hauptbahnhof sowie die Einrichtung weiterer Fahrradhäuser in der City müssen zügig umgesetzt werden.

Aufstellorte Vorschläge:

- Platz von Hiroshima am Baum (4)
- Hansastraße neben Karstadt (4)



- Platz von Netanya, bei Salamander an der Bank (2)
- Hansastraße am Domizil und am Museum (8)

- Platz von Amiens (8)



- Bissenkamp (2)
- Platz der deutschen Einheit / Ecke Max von der Grün-Platz (6)
- Vor der Bibliothek (2)



- Wißstraße Commerzbank (4)



- Balkenstraße ggb. Ratsschänke (2)
- Betenstraße Volksbank (8)
- Bauhausstraße SportScheck (4)
- Königswall/Ecke Wallstraße, Ver.di-Geschäftsstelle (3)
- Hinweisschilder Rückseite Basecamp am Platz von Leeds
- Hinweisschild Betenstraße/ Olpe neben Merkur Hotel

Wir dokumentieren hier eine gemeinsame Presseerklärung von Ende Januar 2024. Der ADFC Dortmund arbeitet mit anderen Verbänden und Organisationen zusammen dem Ziel der Förderung des Radverkehrs.

(gm)

Radschnellweg 1

Im Dezember 2021 ist der erste, knapp 1km lange Bauabschnitt des RS1 auf Dortmunder Stadtgebiet fertiggestellt worden. Die Streckenführung verläuft auf der Große Heimstraße, weiter östlich entlang dem Sonnenplatz, quert die Lindemannstraße und endet auf der Sonnenstraße an der Einmündung Arneckestraße.

Im Januar 2024 wurde die Vorplanung für den 2. Bauabschnitt des RS1 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Strecke führt auf der Sonnenstraße von der Arneckestraße bis zur Chemnitzer Straße. Für den weiteren Streckenverlauf werden mehrere Alternativen in Betracht gezogen. Eine davon verläuft durch die Chemnitzer Straße und die Gutenbergstraße. Für die ursprünglich vorgesehene Streckenführung entlang der S-Bahngleise benötigt die Stadt Flächen von der Deutschen Bahn. Ob sie diese zur Verfügung stellt, prüft die DB derzeit.

Die Streckenführung von der Chemnitzer Straße bis zum Nußbaumweg ist also noch unklar.

Beinhaltete die ursprüngliche Planung zur sicheren und zügigen Querung noch eine steigungsarme Brücke über die vierspurige Hohe Straße, ist in der aktuellen Planung statt der Brücke nur eine Ampelanlage vorgesehen.

Neben einer, für Radschnellwege vorgesehenen möglichst direkten und umwegfreien Linienführung wird mit dem vorläufigen Verzicht auf die Brücke ein weiterer Qualitätsstandard nicht eingehalten. So wird aus dem Radschnellweg nur eine Aneinanderreihung von Fahrradstraßen. Das Ziel, ohne Zeitverlust durch Anhalten und Warten eine schnelle Radverbindung zu schaffen, wird so jedenfalls nicht erfüllt. Aber wenigstens die Vorgaben der Mindestbreiten sollen laut Planung eingehalten werden.

Von der Chemnitzer Straße bis zur Ruhrallee soll die Sonnenstraße als Fahrradstraße fortgeführt werden. An der Kreuzung Sonnenstr. / Chemnitzer Str. ist eine Diagonalsperre vorgesehen, die den Kfz-Durchgangsverkehr unterbinden soll und damit zur Sicherheit für die Radfahrenden beiträgt.



Wenn schon bei dem Premiumprodukt Radschnellweg der Kompromiss zu Ungunsten der Radfahrenden zum Standard wird, sollten auch die Erwartungen an den tatsächlichen Qualitätsstandard der geplanten Velorouten nicht zu hoch gesetzt werden.

Der Radschnellweg wird also nicht schnell, er kommt aber auch nicht schnell. Der Baubeginn für den zweiten Abschnitt ist frühestens für 2026 vorgesehen.

Nach Angaben der Stadt werden für die östlichen Teilstücke vom Nußbaumweg bis nach Wickede die Ergebnisse der Vorplanung in der zweiten Jahreshälfte 2024 erwartet. An dem Ziel, eine Befahrbarkeit des RS1 durch das Dortmunder Stadtgebiet bis 2030 umzusetzen, hält die Stadt fest.

Der RS1 leistet einen wesentlichen Beitrag zum Umstieg auf das umweltfreundliche Verkehrsmittel Fahrrad. Dies belegt auch die Verkehrszählung der Stadt Dortmund, demnach ist nördlich der Kreuzstraße der Radverkehr um

fast 400 Prozent (+1.326 Radfahrende pro Tag) im Vergleich zu Zählungen im Mai 2016 gestiegen. Ein Grund mehr, dass der Radschnellweg Priorität erhalten muss und zügig weitergebaut wird.

Radschnellwege machen das Radfahren attraktiver. Sie werden möglichst direkt, kreuzungs- und steigungsarm geführt. Zudem weisen Radschnellverbindungen eine ausreichende Breite für das Nebeneinanderfahren, einen störungsfreien Begegnungsverkehr und Überholvorgänge auf.




Gut ausgebaute Radschnellwege, welche an das örtliche und das übergeordnete Radwegenetz angeschlossen sind, bieten als gute Alternative gesund, günstig und zügig unterwegs zu sein. Zudem entlasten Radschnellwege viel-frequentierte Pendlerstrecken des MIV und ÖPNV. Ein gut ausgebautes Radwegenetz und integrierte Radschnellverbindungen in den Ballungsräumen versprechen die Verlagerung vom Autoverkehr auf das Rad und sind damit ein wichtiger Beitrag zu mehr Klimaschutz. (bk)



Anzeige

Liegezweiräder
Liegedreiräder
Lastenräder


tri-mobil

Fahrradspezialitäten

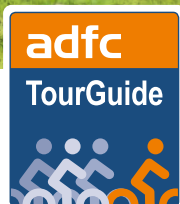



www.tri-mobil.de
Tel: 0234-51 14 19



Entdecke mit uns deine Umgebung!

ADFC-TourGuide



Egal ob Feierabendtour oder Wochenendausflug – die ortskundigen ADFC-TourGuides führen Sie zu spannenden, oft unbekanntem Orten in ihrer Region, bringen Sie mit anderen Radbegeisterten zusammen und haben häufig für kleine Pannen das passende Werkzeug dabei.

Sorglos und entspannt mit dem Rad unterwegs – geführt von den zertifizierten TourGuides des ADFC. Eine Auswahl von Touren gibt es auf: touren-termine.adfc.de



Terminkalender April bis September 2024

April 2024

Tagestour

Fr. 05.04.2024 · 10:00 – 16:30 Uhr

Zum Schloss Cappenberg

Länge: 59 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz
Info: Georg Heißbrügge, Tel. 0172 199 80 90

Halbtagestour

So. 07.04.2024 · 10:00 – 14:00 Uhr

**Richtung Nordost nach
Kamen-Kaiserau**

Länge: 39 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation
Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Codieren – Anmeldung erforderlich

Mo. 08.04.2024 · 16:30 – 18:30 Uhr

Fahrradcodierung

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: codieren@adfc-dortmund.de

Tagestour

Di. 09.04.2024 · 10:00 – 18:00 Uhr

**Schwerte Hengstey-See
Rheinischer Esel**

Länge: 70 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Radfahrschule – Anmeldung erforderlich

Sa. 13.04.2024 · 10:00 – 14:00 Uhr

Samstagsaktion 2024

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule
Fredenbaum, Münsterstraße 270 C
Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

April 2024

Tagestour

Sa. 13.04.2024 · 10:00 – 18:00 Uhr

An der Seseke nach Flierich

Länge: 80 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Informationsveranstaltung – Anmeldung erw.

Di. 16.04.2024 · 17:30 – 19:00 Uhr

Arbeitsgruppe Verkehrspolitik

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: Björn Künsting,
buer0@adfc-dortmund.de

Tagestour

Di. 16.04.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Schloss Strünkede

Länge: 70 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Arbeitskreis

Do. 18.04.2024 · 16:00 – 18:00 Uhr

Agenda AK Nachhaltige Mobilität

Treffpunkt: Dortmund, Betenstraße 19
Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Radfahrmesse

Fr. 19.04. – So. 21.04.2024 · 11:00 – 18:00 Uhr

E-Bike-Festival

Treffpunkt: Dortmund Innenstadt
Info: buer0@adfc-dortmund.de

<https://touren-termine.adfc.de>

Terminkalender April bis September 2024

April 2024

Kurs/Seminar – Anmeldung erforderlich

Fr. 19.04. – So. 21.04.2024

ADFC-TourGuide-Seminar Dortmund

Treffpunkt: Geschäftsstelle

ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Reinhold Hesse, Tel. 0174 2927250

Kurs/Seminar – Anmeldung erforderlich

Di. 23.04.2024 · 18:00 – 19:00 Uhr

Was ist komoot?

Treffpunkt: Geschäftsstelle

ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Reinhold Hesse, Tel. 0174 2927250

Halbtagestour

Do. 25.04.2024 · 10:00 – 13:30 Uhr

**Tour speziell für normale Räder –
Schüren-Brackel**

Länge: 25 km **Schwierigkeit:** einfach

Treffpunkt: Geschäftsstelle

ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 7594592

Mitgliederversammlung – Anmeldung erw.

So. 28.04.2024 · 15:00 – 18:00 Uhr

Mitgliederversammlung 2024

Treffpunkt: Wellinghofer Straße 21

Info: Werner Blanke, Tel. 0231 7979222

Tagestour

Di. 30.04.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

3 Seen Runde

Länge: 73 km **Schwierigkeit:** schwer

Treffpunkt: Westfalenhalle,

Glasdach U-Bahnstation

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17814932

April 2024

Informationsveranstaltung

Di. 30.04.2024 · 17:30 – 19:30 Uhr

Treffen Radfahrjugend

Treffpunkt: Geschäftsstelle

ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Werner Blanke, Tel. 0231 7979222



Mai 2024

Tagestour

Mi. 01.05.2024 · 10:00 – 18:00 Uhr

Zum Köhler in der Haard

Länge: 80 km **Schwierigkeit:** schwer

Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,

Schützenstr./Beethovenstr.

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17814932

Tagestour

Do. 02.05.2024 · 13:30 – 18:30 Uhr

Zum Brunosee

Länge: 40 km **Schwierigkeit:** einfach

Treffpunkt: Wilhelm-Hansmann-Haus,

Bahnstation Stadthaus

Info: Klaus Peter Medeke, Tel. 0231 104391

Terminkalender April bis September 2024

Mai 2024

Tagestour

Fr. 03.05.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Zum Naturschutzgebiet Tibaum

Länge: 60 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz

Info: Georg Heßbrügge, Tel. 0172 1998090

Individuelle Radtouren

So. 05.05. – Sa. 25.05.2024

Stadtradeln

Info: Persönliche Teilnahme

ADFC Stand mit Rad-Parcour

So. 05.05.2024 · 11:00 – 18:00 Uhr

DORTbunt

Treffpunkt: Hansaplatz

Info: Andreas Bach, Tel. 0163 2020015

Halbtagestour

So. 05.05.2024 · 10:00 – 14:00 Uhr

Nordwesten erkunden:

Mengede, Castrop-Rauxel

Länge: 39 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle,

Glasdach U-Bahnstation

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 7594592

Codieren – Anmeldung erforderlich

Mo. 06.05.2024 · 16:30 – 18:30 Uhr

Fahrradcodierung

Treffpunkt: Geschäftsstelle

ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: codieren@adfc-dortmund.de

Mai 2024

Tagestour

Di. 07.05.2024 · 10:00 – 18:00 Uhr

Burg Blankenstein über Hattingen

Länge: 76 km **Schwierigkeit:** schwer

Treffpunkt: Westfalenhalle,

Glasdach U-Bahnstation

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17814932

Radfahrschule – Anmeldung erforderlich

Mi. 08.05.2024 · 14:00 – 15:30 Uhr

Sicherheitstraining mit dem Pedelec

Treffpunkt: Fahrradgeschäft Edelhelfer,

Harkortstraße 107, Do-Barop

Info: Reinhold Hesse, Tel. 0174 2927250

Kurs/Seminar – Anmeldung erforderlich

Di. 14.05.2024 · 18:00 – 21:00 Uhr

GPX Kurs Teil 1

Treffpunkt: Geschäftsstelle

ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Reinhold Hesse, Tel. 0174 2927250

Tagestour

Di. 14.05.2024 · 10:00 – 18:00 Uhr

Zur Kissinger Höhe

Länge: 76 km **Schwierigkeit:** mittel

Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,

Schützenstr./Beethovenstr.

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17814932

Halbtagestour

Do. 16.05.2024 · 11:00 – 15:00 Uhr

**Zum Stadtteilpark Do-Derne
mit Aussichtspunkt**

Länge: 30 km **Schwierigkeit:** einfach

Treffpunkt: Am Amtshaus,

Bahnhof Mengede

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 7594592

Terminkalender April bis September 2024

Mai 2024

Radfahrschule – Anmeldung erforderlich

Sa. 18.05.2024 · 10:00 – 14:00 Uhr

Samstagsaktion 2024

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule
Fredenbaum, Münsterstraße 270 C
Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Tagestour

Sa. 18.05.2024 · 10:00 – 18:00 Uhr

Zur Gaststätte St. Johannes in der Haard

Länge: 75 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Informationsveranstaltung – Anmeldung erw.

Di. 21.05.2024 · 17:30 – 19:00 Uhr

Arbeitsgruppe Verkehrspolitik

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: Björn Künsting,
buero@adfc-dortmund.de

Tagestour

Di. 21.05.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Zeche Teutoburgia

Länge: 80 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation
Info: Reinhold Hesse, Tel. 0174 29 27 250

Arbeitskreis

Do. 23.05.2024 · 16:00 – 18:00 Uhr

Agenda AK Nachhaltige Mobilität

Treffpunkt: Dortmund, Betenstraße 19
Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Mai 2024

Tagestour – Anmeldung erforderlich

Sa. 25.05.2024 · 08:30 – 18:00 Uhr

Wir besuchen Bielefeld

Länge: 60 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Dortmund Hbf, Vorplatz
Info: Klaus Peter Medeke, Tel. 0231 10 43 91

Tagestour

So. 26.05.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Zum Schloss Nordkirchen

Länge: 60 km **Schwierigkeit:** mittel
1. Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation
2. Treffpunkt: Klinikum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr. (10:30 Uhr)
Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Fahrradcheck und Codierung

Di. 28.05.2024 · 17:30 – 19:30 Uhr

Treffen Radfahrjugend

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Tagestour

Di. 28.05.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Olfen Steverauen/Ternschersee, Bork

Länge: 77 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Terminkalender April bis September 2024



Juni 2024

Codieren – Anmeldung erforderlich

Mo. 03.06.2024 · 16:30 – 18:30 Uhr

Fahrradcodierung

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: codieren@adfc-dortmund.de

Tagestour

Di. 04.06.2024 · 08:00 – 18:00 Uhr

Von Werl an die Möhne

Länge: 75 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Tagestour

Do. 06.06.2024 · 13:30 – 18:30 Uhr

Zum Emscherquellenhof

Länge: 40 km **Schwierigkeit:** einfach
Treffpunkt: Wilhelm-Hansmann-Haus,
Bahnstation Stadthaus
Info: Klaus Peter Medeke, Tel. 0231 10 43 91

Juni 2024

Tagestour

Fr. 07.06.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Zum Eugen Richter Turm

Länge: 70 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz
Info: Georg Heßbrügge, Tel. 0172 199 80 90

Aktionstag

Sa. 08.06.2024 · 10:00 – 18:00 Uhr

Hörder Brückenfest

Treffpunkt: Hörde
Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Kurs/Seminar – Anmeldung erforderlich

Di. 11.06.2024 · 18:00 – 21:00 Uhr

GPX Kurs Teil 2

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: Reinhold Hesse, Tel. 0174 29 27 250

Terminkalender April bis September 2024

Juni 2024

Tagestour

Di. 11.06.2024 · 10:00 – 18:00 Uhr

Zum Schloss Nordkirchen

Länge: 81 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Arbeitskreis

Do. 13.06.2024 · 16:00 – 18:00 Uhr

Agenda AK Nachhaltige Mobilität

Treffpunkt: Dortmund, Betenstraße 19
Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Halbtagestour

So. 16.06.2024 · 10:00 – 15:00 Uhr

Nach Bergkamen – Kuhbach-Radweg

Länge: 40 km **Schwierigkeit:** mittel
1. Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation
2. Treffpunkt: Brackel, S-Bahnstation
Knappschaftskrankenhaus (10:45 Uhr)
Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Informationsveranstaltung – Anmeldung erw.

Di. 18.06.2024 · 17:30 – 19:00 Uhr

Arbeitsgruppe Verkehrspolitik

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: Björn Künsting,
buero@adfc-dortmund.de

Radtour

Di. 18.06.2024 · 17:30 – 19:30 Uhr

Proberadtour für die Jugendtour

Schwierigkeit: leicht
Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Juni 2024

Halbtagestour

Do. 20.06.2024 · 10:00 – 14:00 Uhr

Radtour West – speziell für normale Räder

Länge: 25 km **Schwierigkeit:** einfach
Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Abschlussveranstaltung

Do. 20.06.2024 · 10:00 – 13:00 Uhr

Fahrradstafette der Dortmunder Förderschulen

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule
Fredenbaum, Münsterstraße 270 C
Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Tagestour – Anmeldung erforderlich

Fr. 21.06.2024 · 14:00 – 17:45 Uhr

Radtour anlässlich der UEFA EURO 2024

Länge: 25 km **Schwierigkeit:** einfach
Treffpunkt: BVB-Gründerkirche, Flurstr. 8
Info: Reinhold Hesse, Tel. 0174 29 27 250

Tagestour

Sa. 22.06.2024 · 11:00 – 18:00 Uhr

Zum Wehling

Länge: 76 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Tagestour – Anmeldung erforderlich

Fr. 28.06.2024 · 14:00 – 17:45 Uhr

Radtour anlässlich der UEFA EURO 2024

Länge: 25 km **Schwierigkeit:** einfach
Treffpunkt: BVB-Gründerkirche, Flurstr. 8
Info: Reinhold Hesse, Tel. 0174 29 27 250

Terminkalender April bis September 2024

Juni 2024

Tagestour

Sa. 29.06.2024 · 10:00 – 18:00 Uhr

Kökelsumer Bauernladen

Länge: 75 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Radfahrerschule – Teilnahme auf Einladung

So. 30.06.2024 · 10:00 – ca. 14:00 Uhr

„Meister auf dem Fahrrad“

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule
Fredenbaum, Münsterstraße 270 C
Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222



Juli 2024

Codieren – Anmeldung erforderlich

Mo. 01.07.2024 · 16:30 – 18:30 Uhr

Fahrradcodierung

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: codieren@adfc-dortmund.de

Tagestour

Di. 02.07.2024 · 10:00 – 18:00 Uhr

Schloss Berge

Länge: 90 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Tagestour

Do. 04.07.2024 · 13:30 – 18:30 Uhr

Zum Lanstroper Ei

Länge: 40 km **Schwierigkeit:** einfach
Treffpunkt: Wilhelm-Hansmann-Haus,
Bahnhof Stadthaus
Info: Klaus Peter Medeke, Tel. 0231 10 43 91

Tagestour

Fr. 05.07.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Zm Landcafe Scheer nach Büderich

Länge: 60 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz
Info: Georg Heßbrügge, Tel. 0172 199 80 90

Tagestour

Sa. 06.07.2024 · 10:00 – 18:00 Uhr

Nach Werl

Länge: 87 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Terminkalender April bis September 2024

Juli 2024

Mehrtagestour

Sa. 06.07. – Sa. 13.07.2024

Jugendradtour nach Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Treffpunkt: Dortmund Hbf, Vorplatz
Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Tagestour

Sa. 07.07.2024 · 10:00 – 16:00 Uhr

Hohemlimburg – Lenne-Radweg

Länge: 55 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation
Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Tagestour

Di. 09.07.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Zum Tippelsberg in Bochum

Länge: 70 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Informationsveranstaltung – Anmeldung erw.

Di. 16.07.2024 · 17:30 – 19:00 Uhr

Arbeitsgruppe Verkehrspolitik

Treffpunkt: Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: Björn Künsting, buero@adfc-dortmund.de

Halbtagestour

Do. 18.07.2024 · 11:00 – 15:00 Uhr

An Bächen entlang in Marten und Lütgendortmund

Länge: 30 km **Schwierigkeit:** einfach
Treffpunkt: Bahnhof Mengede, Am Amtshaus
Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Juli 2024

Tagestour – Anmeldung erforderlich

Sa. 20.07.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Fahr mit Franz

Länge: 34 km **Schwierigkeit:** einfach
Treffpunkt: BVB-Gründerkirche, Flurstr. 8
Info: Reinhold Hesse, Tel. 0174 29 27 250

Radfahrerschule – Anmeldung erforderlich

Mo. 22.07. – Fr. 26.07.2024 · 10:00 – 14:00 Uhr

Ferienaktion I 2024

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule Fredenbaum, Münsterstraße 270 C
Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Radfahrerschule – Anmeldung erforderlich

Mo. 29.07. – Fr. 02.08.2024 · 10:00 – 14:00 Uhr

Ferienaktion II 2024

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule Fredenbaum, Münsterstraße 270 C
Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222



Terminkalender April bis September 2024

August 2024

Codieren – Anmeldung erforderlich

Mo. 05.08.2024 · 16:30 – 18:30 Uhr

Fahrradcodierung

Treffpunkt: Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: codieren@adfc-dortmund.de

Tagestour

Di. 13.08.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Über den Springorum Radweg zur Ruhr

Länge: 80 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Radfahrerschule – Anmeldung erforderlich

Mi. 14.08.2024 · 14:00 – 15:30 Uhr

Sicherheitstraining mit dem Pedelec

Treffpunkt: Fahrradgeschäft Edelhelfer, Harkortstraße 107, Do-Barop
Info: Reinhold Hesse, Tel. 0174 29 27 250

Halbtagestour

Do. 15.08.2024 · 10:00 – 15:00 Uhr

Herne, Akademie Mont Cenis, Siedlung Teutoburgia

Länge: 30 km **Schwierigkeit:** einfach
Treffpunkt: Bahnhof Mengede, Am Amtshaus
Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Radfahrerschule – Anmeldung erforderlich

Sa. 17.08.2024 · 11:00 – 12:30 Uhr

Sicherheitstraining mit dem Pedelec

Treffpunkt: Fahrradgeschäft Wütec, Osterfeldstraße 45
Info: Reinhold Hesse, Tel. 0174 29 27 250



August 2024

Tagestour

Do. 01.08.2024 · 13:30 – 18:30 Uhr

Auf grünen Pfaden nach Lütgendortmund

Länge: 40 km **Schwierigkeit:** einfach
Treffpunkt: Wilhelm-Hansmann-Haus, Bahnstation Stadthaus
Info: Klaus Peter Medeke, Tel. 0231 10 43 91

Tagestour

Fr. 02.08.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Zum Forsthaus Gysenberg

Länge: 65 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz
Info: Georg Heßbrügge, Tel. 0172 199 80 90

Halbtagestour

So. 04.08.2024 · 10:00 – 15:00 Uhr

Recklinghausen-Suderwich, König-Ludwig-Trasse

Länge: 50 km **Schwierigkeit:** mittel
1. Treffpunkt: Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation
2. Treffpunkt: Revierpark Wischlingen, Sport-Bad (10:30 Uhr)
Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Terminkalender April bis September 2024

August 2024

Tagestour

Sa. 17.08.2024 · 10:00 – 18:00 Uhr

3 Schlösser Tour

Länge: 80 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Informationsveranstaltung – Anmeldung erw.

Di. 20.08.2024 · 17:30 – 19:00 Uhr

Arbeitsgruppe Verkehrspolitik

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: Björn Künsting
buero@adfc-dortmund.de

Kurs/Seminar – Anmeldung erforderlich

Fr. 23.08. – So. 25.08.2024

ADFC-TourGuide-Seminar Dortmund

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: Reinhold Hesse, Tel. 0174 29 27 250

Radfahrschule – Anmeldung erforderlich

Sa. 24.08.2024 · 10:00 – 14:00 Uhr

Samstagsaktion 2024

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule
Fredenbaum, Münsterstraße 270 C
Info: Radfahrjugend ADFC Dortmund,
Tel. 0231 79 79 222

Aktionstag

So. 25.08.2024 · 10:00 – 14:00 Uhr

Brechten radelt

Treffpunkt: wird noch bekanntgegeben
Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

August 2024

Aktive – Anmeldung erwünscht

Mi. 28.08.2024 · 17:00 – 19:30 Uhr

Aktiventreffen (Nur für Mitglieder)

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: Andreas Bach,
a.bach@adfc-dortmund.de

Tagestour

Sa. 31.08.2024 · 10:00 – 18:00 Uhr

Nach Haltern durch die Haard

Länge: 106 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32



Terminkalender April bis September 2024

September 2024

Tagestour

So. 01.09.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Nach Sprockhövel über die Glückauf-Trasse

Länge: 75 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation
Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Codieren – Anmeldung erforderlich

Mo. 02.09.2024 · 16:30 – 18:30 Uhr

Fahrradcodierung

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: codieren@adfc-dortmund.de

Tagestour

Di. 03.09.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Flierich Haus Böinghoff

Länge: 78 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Tagestour

Do. 05.09.2024 · 13:30 – 18:30 Uhr

Zum Seepark nach Lünen

Länge: 40 km **Schwierigkeit:** einfach
Treffpunkt: Wilhelm-Hansmann-Haus,
Bahnhof Stadthaus
Info: Klaus Peter Medeke, Tel. 0231 10 43 91

Tagestour

Fr. 06.09.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Zum Bauernhofladen nach Kökelsum

Länge: 76 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz
Info: Georg Heßbrügge, Tel. 0172 199 80 90

September 2024

Radfahrschule – Anmeldung erforderlich

Sa. 07.09.2024 · 11:00 – 12:30 Uhr

Sicherheitstraining mit dem Pedelec

Treffpunkt: Fahrradgeschäft Wütec,
Osterfeldstraße 45
Info: Reinhold Hesse, Tel. 0174 29 27 250

Tagestour – Anmeldung erforderlich

Sa. 07.09.2024 · 12:00 – 16:00 Uhr

Hoflafentour 2024 – durch den Dortmunder Süden

Länge: 15 km **Schwierigkeit:** einfach
Treffpunkt: Hombruch Marktplatz,
Harkortstraße 55a
Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Tagestour

Di. 10.09.2024 · 10:00 – 18:00 Uhr

Zur Erzbahn-Trasse ab Fredenbaum

Länge: 85 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Aktionstag

Do. 12.09.2024

Verkehrssicherheits- und Mobilitätstag Eving

Treffpunkt: Ort und Zeit werden noch
bekanntgegeben
Info: Werner Blanke, Tel. 0231 79 79 222

Radfahrschule – Anmeldung erforderlich

Sa. 14.09.2024 · 10:00 – 14:00 Uhr

Samstagsaktion 2024

Treffpunkt: Jugendverkehrsschule
Fredenbaum, Münsterstraße 270 C
Info: Radfahrjugend ADFC Dortmund,
Tel. 0231 79 79 222

Terminkalender April bis September 2024

September 2024

Informationsveranstaltung – Anmeldung erw.

Di. 17.09.2024 · 17:30 – 19:00 Uhr

Arbeitsgruppe Verkehrspolitik

Treffpunkt: Geschäftsstelle
ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11
Info: Björn Künsting,
buero@adfc-dortmund.de

Tagestour

Di. 17.09.2024 · 10:00 – 18:00 Uhr

EU Mobilitätswoche
Nadelmuseum In Barendorf

Länge: 75 km **Schwierigkeit:** schwer
Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Halbtagestour

Do. 19.09.2024 · 11:00 – 15:00 Uhr

Zum Cappenberger See in
Nordlünen

Länge: 38 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Bahnhof Mengede,
Am Amtshaus
Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Tagestour

Sa. 21.09.2024 · 10:00 – 18:00 Uhr

Bauer Sebbelt

Länge: 85 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

September 2024

Tagestour

Di. 24.09.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Einfach Lüdinghausen

Länge: 80 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Tagestour

Sa. 28.09.2024 · 10:00 – 18:00 Uhr

Zur Gaststätte St. Johannes
in der Haard

Länge: 75 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,
Schützenstr./Beethovenstr.
Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Halbtagestour

Mo. 30.09.2024 · 10:00 – 15:00 Uhr

Wer weiß wohin?

Länge: 45 km **Schwierigkeit:** mittel
Treffpunkt: Westfalenhalle,
Glasdach U-Bahnstation
Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Zusätzliche kurzfristig angebotene Tagestouren, Termine und Veranstaltungen stehen spätestens 3 Tage vorher im Internet:

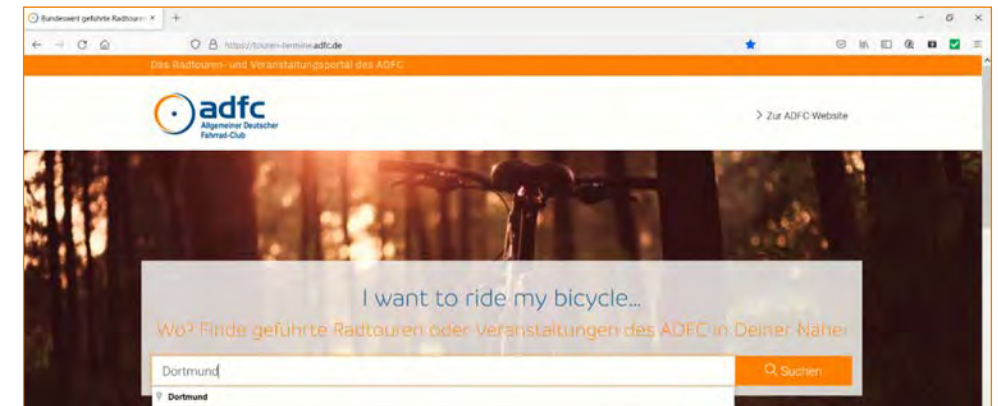
<https://touren-termine.adfc.de>

Treffpunkt, Tourbeschreibung und Tourlänge wird aktuell bekannt gegeben.

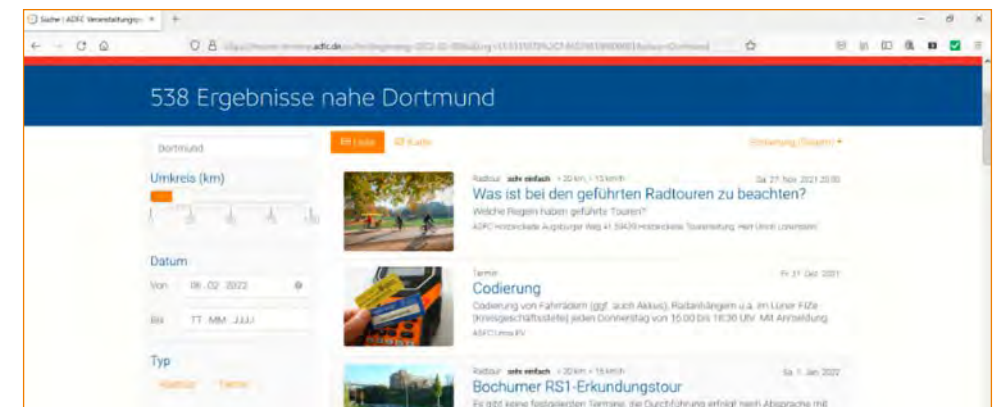
Wo finde ich die Termine für Radtouren und Veranstaltungen des ADFC?

Es gibt im Internet eine bundesweite Übersicht über Veranstaltungen des ADFC: „Das Radtouren- und Veranstaltungsportal“

Diese ist einsehbar am PC, Smartphone und Tablet mit Internetzugang.



Link: <https://touren-termine.adfc.de>



In das Suchfeld z.B. „Dortmund“ oder „Hagen“ eingeben und auf „Suchen“ klicken. Nun gibt es die verschiedenen Möglichkeiten die Einstellung anzupassen.

1. Umkreis verkleinern oder vergrößern
2. Termine einschränken
3. Nach Radtouren und Terminen unterscheiden

Für weitere Infos: r.hesse@adfc-dortmund.de oder buero@adfc-dortmund.de

Regelmäßig wiederkehrende Termine

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle ADFC Dortmund

- Jeden Montag und Donnerstag 16.30 bis 18.30 Uhr
- An Feiertagen, Rosenmontag sowie zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen
- Graudenzer Str. 11, Dortmund-Hörde, buero@adfc-dortmund.de

Fahrradselbsthilfewerkstatt in der Robert-Koch-Realschule

- Nach Terminabsprache unter radfahrjugend@adfc-dortmund.de oder Tel. 0231.71 30 66

Selbsthilfewerkstatt BunkerPlus

- Di und Sa von 15 bis 17 Uhr von April bis Oktober und für Gruppen auch Termine nach Vereinbarung. Öffnungszeiten in den Ferien können abweichen.
- Blücherstr. 27, Dortmund Innenstadt-Nord

Fahrradselbsthilfewerkstatt in der Geschäftsstelle ADFC

- Nach Terminabsprache unter buero@adfc-dortmund.de oder Tel 0231.75 39 38

Fahrradselbsthilfewerkstatt und Rad- lertreff seit 30 Jahren in Huckarde

- Jeden Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr
- nicht in den Schulferien NRW oder an einem Feier-/ oder Brückentag
- In der Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Parsevalstr. 170, Dortmund-

- Huckarde, Raum 109
- Friedhelm Geisler, Tel. 0162 430 79 80

Fahrradcodierung

- Termine in der Geschäftsstelle siehe Terminkalender
- Termine in Schulen, Betrieben
- Anmeldung erforderlich: <https://touren-termine.adfc.de>
- Wir gravieren/markieren Ihr Rad mit einem Spezialgerät materialschonend am Sattelrohr mit einem individuellen Code aus Ihren Initialen und Ihrer verschlüsselten Adresse.
- Für ultraleichte Aluminium- oder Carbonrahmen und den Akku haben wir spezielle Aufkleber.
- Bitte bringen Sie unbedingt zur Codierung Ihren Personalausweis und den Kaufbeleg Ihres Fahrrades mit, Akku-Schlüssel nicht vergessen
- Mehr unter: dortmund.adfc.de/artikel/codieren

Kostenlose Fahrradwache bei allen BVB Heimspielen

- 1 ¾ Stunden vor Spielbeginn bis 1 Stunde nach Spielende
- Treffpunkte: Rabenloh/Strobelallee, Rosenterrasse und Fahrradparkplatz Freibad
- buero@adfc-dortmund.de

critical mass dortmund

- immer am dritten Freitag des Monats um 19:00 Uhr am Friedensplatz
- www.velolove.me/cmdo

Allgemeine Informationen zu Radtouren

Was ist bei den geführten Radtouren zu beachten?

Unsere Touren sind nicht zum sportlichen Rennfahren konzipiert! Das Tempo der Fahrt richtet sich selbstverständlich nicht nach den Schnellssten, sondern nach den Langsamsten der Gruppe. Wir sind uns nicht zu schade an Steigungen zu schieben. Die vorgesehene Geschwindigkeit ist in der Tourenbeschreibung hinterlegt.

Zwischen Tourenleitung und -begleitung besteht immer ein Kontakt, so dass niemand verloren geht.

Für jeden Teilnehmenden gelten die gesetzlichen Vorschriften, wie z.B. die StVO. Das Fahrrad muss verkehrstechnisch einwandfrei sein. Alle fahren auf eigene Verantwortung.

Bei bestimmten Touren ist allerdings eine gute Kondition erforderlich. Beachten Sie die Hinweise in den Tourenbeschreibungen, bevor Sie sich entschließen mitzufahren.

Die **Tourenschwierigkeit** für normale Fahrräder, wenn nicht anders angegeben:

- leicht: bis 35 km flach
- mittel: bis 35 km hügelig/bergig oder bis 70 km flach
- schwer: bis 70 km hügelig/bergig oder über 70 km flach

Ist die Tour (auch) für Pedelecs ausgeschrieben, gilt für die Fahrt mit einem normalen Fahrrad die nächst höhere Schwierigkeitsstufe.

Im Radtouren- und Veranstaltungsportal des ADFC sind unsere Radtouren hinterlegt, hier der Link zu unseren aktuellen Touren:

<https://dortmund.adfc.de/aktuelles#c16245>

Im Portal ist eine Beschreibung der Radtour, z.B. Datum/Uhrzeit, Dauer, Schwierigkeitsgrad, Länge, vorgesehene Geschwindigkeit, Tourenleitung.

Touren der Ortsgruppe Hagen

Die Termine der OG Hagen entnehmen Sie bitte dem gesonderten Flyer; erhältlich in unserer Geschäftsstelle und im AllerWeltHaus, Potthofstr. 22, Hagen, oder unter <https://hagen.adfc.de>

Bei einer Fahrradpanne während der Tour warten wir natürlich und helfen mit, bis das Problem beseitigt ist.

Organisation und Tourenleitung haften nicht gegenüber Teilnehmenden oder Dritten für infolge der Tour entstandene Schäden.

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Die Tourleitung hat das Recht die Tour abzusagen, z.B. wegen Wetter, Krankheit usw. Bei Temperaturen von unter +5° C und bei Schnee oder Glatteis sowie Unwetterwarnung fallen die Radtouren aus.

Die Teilnahme an den Touren erfolgt in eigener Verantwortung und ist kostenfrei. Gleichwohl werden kleine Spenden (Vorschlag: 2,50 EUR für Mitglieder und 5,00 EUR für Nichtmitglieder) für den ADFC gern entgegengenommen.

Tourenspenden

Der ADFC Dortmund bittet um eine Spende zur Anerkennung der Rundumversorgung, evtl. Pannenhilfe und Ersten Hilfe während der Touren.

Radverkehr in Dortmund

Nachstehend beispielhafte Beschreibungen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – von Maßnahmen, die im letzten halben Jahr erfolgt oder im Bau befindlich sind oder zum Teil auf unbestimmte Zeit verschoben wurden. Eine komplette Auflistung aller Maßnahmen (Beschilderung, Markierung, Bau, sonstiges) gibt es jährlich im Radverkehrsbericht der Stadtverwaltung.

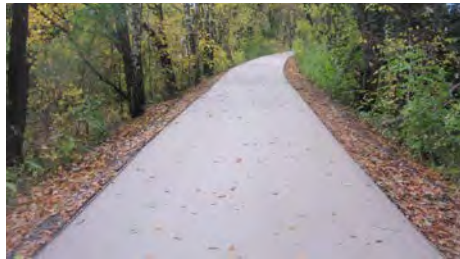
Rotmarkierungen

Auch im letzten halben Jahr wurden Radwegüberfahrten, sog. Radfahrerfurten rot eingefärbt. So auch an der Stockumer Straße, z.B. an der Kreuzung Am Beilstück / Steinäckerstr. und sogar auch an der Zu- und Abfahrt der dortigen Tankstelle. Im Sommer konnten viele geplante Rotmarkierungen nicht erfolgen, weil es zu oft regnete. Bei trockenem Wetter wurde auch noch bis in den November hinein markiert, obwohl die Firmen nur bei Ausführung bis September eine Garantie für die Arbeit geben. Die vorgesehene Rotmarkierung an der Rechtsabbiegespur Am Romberpark zur Ardeystr. wurden nicht mehr geschafft.



Asphaltierung Rheinischer Esel

Nach jahrelanger Diskussion und notwendiger Genehmigung der Umweltbehörden wurde endlich entschieden, den Radweg Rheinischer Esel in Dortmund fast überall zu asphaltieren. Im Herbst 2023 wurde auf einer Versuchsstrecke von etwa 900m heller Asphalt aufgebracht: von der Brücke über die Autobahn A45 nach Westen bis zur Stadtgrenze Witten. Erst im Herbst 2024 folgt der nächste Abschnitt von etwa 1km. Die Umweltbehörden genehmigen den Bau nur im Herbst und Winter. 500m sollen weiterhin die Schotterdecke behalten.



Asphalt für Radweg am Waldrand

Unter denselben Bedingungen wie am Rheinschen Esel wurde im Januar 2024 auch der Radweg am Waldrand neben der Stadtbahntrasse zwischen der Obernetter und Schloß-Westhusener-Str. asphaltiert (die helle Schicht fehlt noch auf Foto). Dieser Weg gilt als Ersatz-Radweg für einen seit Jahrzehnten geforderten Weg an der schönen alleeartigen, aber schmalen und daher gefährlichen Bodelschwinger Str. zwischen Mengeder und Westhusener Straße. An der Bodelschwinger

Str. wurde es für unwahrscheinlich und nicht umweltfreundlich gehalten, für einen Radweg Ackerfläche aufzukaufen, zu asphaltieren und zu versiegeln, da in der Nähe der Radweg an der Stadtbahn vorhanden ist.



Radstreifen Siegburgstraße/Burgring

Die vor Jahrzehnten am Burgring abmarkierten Radfahrstreifen waren in der Kreuzung Siegburgstraße unterbrochen, weil dort wegen der Abbiegespuren kein Platz dafür vorhanden ist. Radfahren über den Gehweg und Überquerung der Kreuzung an den Fußgängerampeln war erlaubt, auch Radfahren auf der Fahrbahn. Beides ist jedoch unbefriedigend. Durch geringe Verschmälerung der breiten Gehwege und Hinzunahme eines schmalen Grünstreifens konnte Platz für Radfahrstreifen geschaffen werden. Der



Umbau mit dem notwendigem Versetzen der Ampelmasten war Ende 2023 fertig, aber noch nicht die endgültige Markierung. Das Foto zeigt den provisorischen Zustand Richtung Osten. Die Radweglücke so zu schließen, wie es jetzt geschah, hatte der ADFC schon im Juni 2016 vorgeschlagen.

Weiterbau Bananen-Radweg

Mit dem Bau der 800 Meter langen Verlängerung begann das Grünflächenamt im November 2022 und die Arbeiten sollten etwa ein halbes Jahr bis Mai 2023 dauern. Auch im Herbst 2023 war der Weg noch nicht fertig. Jetzt im Februar 2024 ist der Weg schon asphaltiert und die Laternen sind eingebaut. Fußgänger und Radfahrende sind auch schon unterwegs: die Bauzäune wurden zur Seite geschoben, sind offen. Die beiden Rampen zur Güntherstraße sind noch im Bau. Rastplätze mit Bänken usw. fehlen noch. Endgültige Fertigstellung wahrscheinlich im Mai 2024. Unverständlich ist, dass der Weg mit nahegelegenen Spiel- und Rastplätzen nur 2,9m schmal ausgebaut wurde, 3,5m wäre auf jeden Fall nötig gewesen. Denn es ist zu erwarten, dass er viel von den Bewohnern / Familien aus der Siedlung nebenan für Kurzausflüge genutzt wird. Der vor drei Jahren asphaltierte Bereich des alten 2 km langen Abschnitts ist fast überall 3,3m breit.



Hoesch-Hafenbahn-Weg

Anfang Oktober war der Spatenstich am südlichen Beginn an der Kohlensiepenstraße, das Foto zeigt schon den Wegebau dort. Von hier erstreckt sich der erste Bauabschnitt bis zur Max-Eyth-Straße, 1,3 km. Unwahrscheinlich, dass die Fertigstellung innerhalb von 6 Monaten bis Ende März/Ostern erfolgt, wie es beim Spatenstich als möglich angekündigt wurde. Wahrscheinlicher ist, dass die Fertigstellung erst im Juli zu den Sommerferien erfolgt. Eine Verzögerung/Nichtfreigabe des Weges kann es auch geben, wenn die z.Z. neu gebaute Brücke Am Remberg über diese ehem. Werksbahntrasse nicht rechtzeitig fertig wird. Gebaut wird der Hoesch-Hafenbahn-Weg durch den Regionalverband (RVR) in Essen, nicht von der Stadt Dortmund.



Emscherweg in Ellinghausen

Wegen der Anlage neuer Regenrückhaltebecken ist seit Herbst '18 der Emscherradweg zwischen Huckarde und Mengede gesperrt und eine Umleitung muss gefahren werden. Anfangs war diese nur bis 2022/3 vorgesehen, aber jetzt zu den Sommerferien sollen die Arbeiten endlich fertig sein. Der Emscherweg führt dann im Bogen um die Regenrückhaltebecken herum und nicht mehr direkt geradlinig ent-

lang der Emscher. Nach Ende der Bauarbeiten führt der Radweg unter der Ellinghauser Straße her, diese muss dann nicht mehr überquert werden. Trotz anfänglicher Bedenken, dass bei Hochwasser die Unterführung überschwemmt und lebensgefährlich wäre, konnte sie genehmigt werden. Die bisherige steile Rampe auf der Nordseite der Straße entfällt und wird durch eine weniger steile auf der Südseite ersetzt.



Wülferichstraße immer noch kaputt

Die Wülferichstraße ist seit mehr als fünf Jahren eine Schlaglochpiste, aber durch die rote Radwegweisung soll sie eine radfahrgerechte Strecke zwischen Brechten und Lünen-Gahmen sein. Im Juni '20 beantragte die Bezirksvertretung Eving die Sanierung der Straße. Trotz der Auflistung im Arbeitsprogramm des Tiefbauamtes wurde die Instandsetzung immer wieder verschoben. Nach jetziger Information des Amtes soll die Straße im Sommer 2024 neu gemacht, und auf damaligen Beschluss der Bezirksvertretung soll sie auch als Fahrradstraße beschildert werden.



Keine Verbesserung am Emscherweg in Sölder

Auf dem Emscherradweg kann an der Sölder Straße nicht geradeaus in die Nathmerichstr. gefahren werden, auch nicht umgekehrt. Denn auf der Westseite der Sölder Straße gibt es einen hohen Bordstein und eine Parkbucht. Zur Überquerung der Straße muss die Absenkung an der etwas versetzten Fußgängerampel genutzt und per Druckknopf grün angefordert werden.



Im Beschleunigungsprogramm für den Radverkehr war hier vorgesehen, durch elektronische Erkennung von Fahrrädern die Fußgängerampel automatisch auf grün schalten zu lassen, den Bordstein abzusenken und die Parkbucht zu entfernen. So hätte der Autoverkehr auf der Sölder Straße eine rote Ampel gehabt und anhalten müssen. Ohne Verschwenkung zur Fußgängerampel wäre ein direktes Radfahren geradeaus in die Nathmerichstr. möglich gewesen. Doch es gab Bedenken. Bei roter Ampel hätte der Autoverkehr von Norden kommend außerhalb des Einmündungsbereichs Sölder Str./ Nathmerichstr. gestanden, problemlos. Aber der Autoverkehr von Süden hätte den Einmündungsbereich noch befahren und dort mit Radfahrern zusammenstoßen können, die hier die

Sölder Straße überquerten. Eine Vollbeampelung der Einmündung wäre die sicherste, aber die teuerste Lösung gewesen. So gab es keine Entscheidung für die eine oder die andere Maßnahme, und damit keine Verbesserung der nicht radfahrgerechten Situation. Bei freier Parkbucht und ohne kreuzenden Autoverkehr auf der Sölder Straße fahren Radfahrer hier doch einfach geradeaus und überwinden irgendwie den hohen Bordstein.

Rampe Am Segen wieder verschoben

Im Frühjahr 2021 gab es eine konkrete Zusage für den Bau: Fertigstellung 2022/23. Doch der Bau wurde verschoben. Neu genannter Termin: Baubeginn 4. Quartal '23, Fertigstellung 3. Quartal '24. Doch jetzt im 1. Quartal '24 sind noch nicht einmal die Bäume auf der Baufläche für die Rampe gerodet worden. Antwort des Tiefbauamtes am 19.2.: aus Kapazitätsgründen wird der Bau auf Ende 2024 verschoben. Das Foto zeigt die Bäume rechts an der Treppe auf der notwendigen Baufläche. Der ADFC hatte per Email an Tiefbauamt und Bezirksvertretung Hombruch schon im Juni 2012 den Bau der Rampe gefordert.



(kib)

Einrichtung von Schulstraßen

Der ADFC empfiehlt, die Einrichtung von Schulstraßen an Dortmunder Schulen zu überprüfen und umzusetzen.

Begründung:

Schulstraßen sind Leuchttürme zur Förderung der sicheren und aktiven Kindermobilität. Die Einrichtung von Schulstraßen zur Sicherheit der Kinder als vulnerabelste Verkehrsteilnehmer:innen auf ihren täglichen Schulwegen ist weltweit in aller Munde. In Wien ist deshalb eine Hauptverkehrsstraße vor einer Schule komplett gesperrt worden. In Paris sind bis November 2023 über 200 Schulstraßen geschaffen worden, bis 2025 sollen weitere 100 dazukommen.

2023 startete in Köln ein einjähriges Schulstraßenpilotprojekt an vier Schulen. Dem Beispiel folgen Kommunen wie Berlin, Bonn, Dresden, Essen und Ulm.



Trotz der vorläufig gescheiterten geplanten Änderung der Straßenverkehrsordnung kann die Verkehrswende durch mehr kinderfreundliche Mobilität auch jetzt schon herbeigeführt werden. Dies steht im Gegensatz zu einer Anfrage des Schulleiters der Max-Wittmann-Förderschule, der als Antwort von der Stadt diesbezüglich eine negative Rückmeldung bekommen hat.

Näheres ist aus einem Rechtsgutachten zu entnehmen, das von Kidical Mass, dem Deutschen Kinderhilfswerk e. V. und dem VCD e. V. in Auftrag gegeben wurde. Download unter: <https://kinderaufsrad.org/rechtsgutachten-schulstraesen/>

Demnach gibt es zahlreiche Optionen, die Straßen zum Schutz der Schüler:innen ausschließlich für den nicht motorisierten Verkehr freizugeben, sei es dauerhaft oder temporär z. B. mittels Teileinziehung oder als Fahrradstraße. Hierzu ist im Januar ein Erlass für NRW erarbeitet worden, der es den Kommunen vereinfacht, Schulstraßen umzusetzen.

Zur Umsetzung bietet sich z. B. die Kinderunfallkommission an, die ein Konzept hierfür entwickeln könnte. Andererseits laufen bereits die Projekte „So läuft es“ und „So läuft es weiter“, die sich anbieten, um integrativ die Möglichkeit zur Einrichtung von Schulstraßen zu prüfen.

Nach letzten Informationen ist die Bereitschaft, dies vor einzelnen Schulen umzusetzen, seitens der Verwaltung vorhanden.

(wb)

Pedelec-Kurse

Der ADFC Dortmund und die Fahrradgeschäfte bieten ein Sicherheitstraining mit dem Pedelec an.



Wann? Mittwoch 8. Mai 2024
14.00 bis 15.30 Uhr
und Mittwoch 14. August 2024
14.00 bis 15.30 Uhr
Wo? Harkortstr. 107
44225 Dortmund
Pedelec? Eigenes Pedelec mitbringen



Wann? Freitag 17. August 2024
11.00 bis 12.30 Uhr
und Samstag 7. September 2024
11.00 bis 12.30 Uhr
Wo? Osterfeldstr. 45,
44339 Dortmund
Pedelec? Eigenes Pedelec mitbringen

Kosten? ADFC Mitglieder 20,00 € (Mitgliedsausweis mitbringen)
Nichtmitglieder 30,00 €

Anmeldung erforderlich unter r.hesse@adfc-dortmund.de oder **0174 29 27 250**

Hinweis: Diese Veranstaltung findet im Außenbereich statt und kann witterungsbedingt ausfallen. Infos bei Reinhold Hesse.

Die Polizei Dortmund ist wahrscheinlich mit einem Infostand vertreten.

Inhalt:

- Bremstechnik
- Kombination Gangschaltung und Motorunterstützung, Trittfrequenz
- Geschicklichkeitsübungen
- Handhabung des Pedelecs

Erklärungen zu:

- Akku
- Anfahrhilfe
- Display
- Diebstahlvermeidung
- Helm

Weitere Infos:

ADFC Kreisverband Dortmund
Graudenzer Str. 11, 44263 Dortmund
buero@adfc-dortmund.de oder
r.hesse@adfc-dortmund.de oder 0174 2927250



FAHRRADTRAINING FÜR JUNG UND ALT

SAMSTAGSAKTION 2024

Jugendverkehrsschule Fredenbaum

13.04., 18.05., 15.06., 24.08., 14.09. und 05.10.
jeweils von 10-14 Uhr

Fachkundige Anleitung durch ADFC-Fahrradcoach

- **Kleinkinder:** Roller- und Fahrradtraining
- **Schulkinder:** Verkehrssicherheitstraining, Übungen jeweils in kleinen Gruppen
- **Erwachsene und ältere Menschen:** Einzeltraining im verkehrsfreien bzw. verkehrsarmen Raum
- **Kurze geführte Radtouren:** Ausflüge ins Grüne, die Erholung und Abwechslung bringen
- **Kostenlose Teilnahme:** Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung von Verantwortlichen



Aktuelle Hinweise zu eventuell veränderten und weiteren Terminen finden Sie unter dortmund.adfc.de

Zur besseren Vorplanung wird um verbindliche Anmeldung unter radfahrjugend@adfc-dortmund.de gebeten.



Stadt Dortmund
Fachbereich Schule
Tiefbauamt



FAHRRADTRAINING FÜR JUNG UND ALT

FERIENAKTION 2024

Jugendverkehrsschule Fredenbaum

22. – 26. Juli und 29. Juli – 2. August
jeweils von 10-14 Uhr

Fachkundige Anleitung durch ADFC-Fahrradcoach



- **Kleinkinder:** Roller- und Fahrradtraining
- **Schulkinder:** Verkehrssicherheitstraining, Übungen jeweils in kleinen Gruppen
- **Erwachsene und ältere Menschen:** Einzeltraining im verkehrsfreien bzw. verkehrsarmen Raum
- **Kurze geführte Radtouren:** Ausflüge ins Grüne, die Erholung und Abwechslung bringen
- **Kostenlose Teilnahme:** Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung von Verantwortlichen
- **weitere Angebote:** Fahrrad-Werkstatt, Fahrrad-Codierung, kleiner Imbiss



Aktuelle Hinweise zu eventuell veränderten und weiteren Terminen finden Sie unter dortmund.adfc.de

Zur besseren Vorplanung wird um verbindliche Anmeldung unter radfahrjugend@adfc-dortmund.de gebeten.



Stadt Dortmund
Fachbereich Schule
Tiefbauamt



Informationen zu komoot

komoot ist eine Online-Navigationsanwendung für unterschiedliche Geräte.

Du kannst damit:

- die eigene Route planen
- dich navigieren lassen
- deine Route mit anderen teilen
- dich inspirieren lassen

Bist Du neugierig geworden?

Der ADFC Dortmund bietet dafür Einsteigerkurse in der Geschäftsstelle an. Dauer ca. 1 Stunde.

Wann: Dienstag, 23.04.2024
von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wo: ADFC Dortmund
Graudenzer Straße 11
44263 Dortmund Hörde

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung im Portal erforderlich.

Wo finde ich die Veranstaltung?

Im Radtouren- und Veranstaltungportal des ADFC:
<https://touren-terme.adfc.de/radveranstaltung/121730-was-ist-komoot>

Weitere Infos bei Reinhold Hesse
r.hesse@adfc-dortmund.de oder buero@adfc-dortmund.de



„Immer der Linie entlang“

Grundkurs Outdoor-Navigation

Auto-Navi:

einschalten, Ziel eingeben, losfahren!

Gute Outdoor-Navigation folgt etwas anderen Regeln. Sie brauchen:

- ein GPS-Gerät
- einen PC
- geeignete Software
- Kartenmaterial
- eine ADFC Schulung

Der ADFC Dortmund bietet auf Basis von Garmin (Geräte & Software) einen Grundkurs in zwei Teilen an.

Wann: 14.05.2024, 18.00 bis 21.00 Uhr
und 11.06.2024, 18.00 bis 21.00 Uhr

Wo: Geschäftsstelle des ADFC

Max. Teilnehmer: min. 5 Personen

Kursleiter: Reinhold Hesse

Teilnehmerbetrag: 20 € für Mitglieder,
40 € für Nichtmitglieder
(Bitte in Bar am 1. Kurstag bezahlen)

Anmeldung über das Terminportal:
<https://touren-terme.adfc.de/radveranstaltung/121733-gpx-kurs-teil-1>



weitere Informationen:

r.hesse@adfc-dortmund.de
ADFC Kreisverband Dortmund e. V.
Graudenzer Str. 11, 44263 Dortmund

Unsere Themen sind:

- Was bedeutet GPS?
- Einblick in Outdoor-Geräte und -Zubehör
- Einführung in das Programm BaseCamp von Garmin & Installation
- Komoot, ein Programm für das Smartphone?
- Welche Karten gibt es?
- freies Kartenmaterial „OpenStreetMap“ (Open Database Licence -ODbL-)
- Navigation mit Tracks und Routen
- Tourenportale oder „Wo und wie bekomme ich meine Tracks aus dem Internet?“
- Touren: vom PC auf das Gerät und „in die Natur“ ...

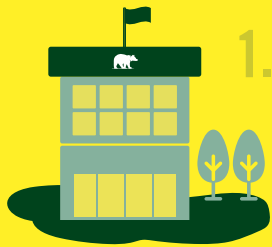
Alle Teilnehmer erhalten Schulungsinformationen.



NEUES LEBEN FÜR GEBRAUCHTE SACHEN.

WIR KAUFEN DEINE GEBRAUCHTE OUTDOOR-AUSRÜSTUNG.

SO EINFACH
GEHT'S:



1. Komm mit deiner gut erhaltenen Markenausrüstung in die Filiale.



2. Unser Fachpersonal überprüft deine Ausrüstung und macht dir ein faires Gutscheineangebot.

3.



Du kannst deinen Globetrotter Gutschein gleich beim nächsten Einkauf einlösen.

IN UNSERER DORTMUNDER FILIALE
IM WESTENHELLWEG 89-93.

Ausbildung zum ADFC Tourguide

Nächster Ausbildungstermin in Dortmund

Der Kreisverband Dortmund bietet im April 2024 eine Tourenleiterausbildung an.

Durchgeführt wird das Seminar von Reinhold Hesse (LV NRW, KV Dortmund), der zertifizierte Tourenleiter ist und über umfassende Kenntnisse auf diesem Gebiet verfügt.

Seminardatum und -zeiten:

Kurs 1

Fr	19.04.2024	15.00 – 21.00 Uhr
Sa	20.04.2024	09.00 – 20.00 Uhr
So	21.04.2024	09.00 – 14.00 Uhr



Kurs 2

Fr	23.08.2024	15.00 – 21.00 Uhr
Sa	24.08.2024	09.00 – 20.00 Uhr
So	25.08.2024	09.00 – 14.00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Str. 11, Dortmund Hörde

Vermittelt werden alle wesentlichen Inhalte nach den Richtlinien des Fachausschusses. **Ohne Modul G4 „Erste Hilfe“**, Die gültige Bescheinigung der „Erste Hilfe“, innerhalb der letzten drei Monate, muss bei Beginn des Kurses vorgelegt werden.

Die Ausbildung umfasst drei Module:

G1: Grundlagen und Tourenplanung
G2: Kommunikation u. Gruppenleitung
G3: Recht für Tourenleiter

Kosten:

Der Teilnahmebetrag beträgt 115 € für Mitglieder. Für Nichtmitglieder + 40 €

Verpflegung:

Getränke und Verpflegung werden nicht gestellt. Jeder Teilnehmer versorgt sich selber.

Der Kurs findet nur statt, wenn 6 Personen teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 10 Personen beschränkt. Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte direkt bei Reinhold Hesse (KV Dortmund) an.

Das Anmeldeformular befindet sich auf der Seite des Radtouren- und Veranstaltungsportal des ADFC Bundesverbandes: touren-terminen.adfc.de

Weitere Infos:

Reinhold Hesse,
Tel. 0174 29 27 250
r.hesse@adfc-dortmund.de

4-LÄNDER JUGENDRADTOUR

06.07.24 BIS 13.07.24



NIEDERSACHSEN



MECKLENBURG-VORPOMMERN



SCHLESWIG-HOLSTEIN



HAMBURG

LEISTUNGEN

Betreuung
 Vollverpflegung
 Pannendienst
 Übernachtung
 Fahrradtransport hin und zurück
 Erste Hilfe



EVENTS

Schwimmbadbesuch
 Bogenschießen · Kanufahrt
 Nachtwanderung
 Grillen · Museumsbesuch
 Lagerfeuer mit Stockbrotessen ...

Übernachtet wird in den Jugendherbergen Lüneburg und Hitzacker.
 Die Kosten der An- und Abfahrt sind in den Tourkosten nicht enthalten und von jedem Teilnehmer selbst zu tragen. Wir wollen mit dem Nahverkehr fahren, sodass mit dem Deutschlandticket ein günstiges Angebot besteht.

KOSTEN

ADFC Mitglieder: 310 €
 Nichtmitglieder: 345 €

Für benachteiligte Kinder/Jugendliche ist eine Vergünstigung möglich.

Anmeldung über radfahrjugend@adfc-dortmund.de

VERBINDLICHE VORBEREITUNGSTERMINE

1. Dienstag, 30. April 17.30 Uhr Kennenlernetreff
2. Dienstag, 28. Mai ab 17:30 Uhr Fahrrad- und Helmkontrolle, Fahrradcodierung
3. Dienstag, 18. Juni 17:30 Uhr Proberadtour



Radtouren für Junggebliebene mit Begegnung VorOrt und ADFC

Gemeinsam radelt es sich schöner!

In diesem Jahr bieten wir wieder sechs gemeinsame Touren an. Alle wurden für normale Fahrräder geplant, wer mit Pedelec kommt, muss sich der langsameren Geschwindigkeit anpassen.



Treffpunkt jeweils: ADFC-Geschäftsstelle, Graudenzer Str. 11, Start um 10 Uhr

25. April 2024 Schüren-Brackel, Tour speziell für normale Fahrräder

Länge: ca 25 km, leicht, fast flach, für Senioren geeignet, 55+, 3-4 Stunden mit Pause(n)

20. Juni 2024 Radtour West nach Eichlinghofen, Tour speziell für normale Fahrräder

Länge: ca 25 km, leicht, ein paar kurze Steigungen, ggf. Schieben, für Senioren geeignet, 55+, 4 Stunden mit Pause(n)

Treffpunkt jeweils: Mengede Bahnhof, Bushaltestelle, an den Fahrradständern 11 Uhr

16. Mai 2024 zum Stadtteilpark Do-Derne mit Aussichtspunkt

Länge: ca 30 km, leicht, für Senioren geeignet, 55+, ca. 4 Stunden mit Pause(n)

18. Juli 2024 an Bächen entlang in Marten und Lütgendortmund

Länge: ca 30 km, leicht, für Senioren geeignet, 55+, ca. 4 Stunden mit Pause(n)

15. August 2024 nach Herne, Akademie Mont Cenis und Siedlung Teutoburgia

Länge: ca 30 km, leicht, für Senioren geeignet, 55+, 4 Stunden mit Pause(n)

19. September 2024 zum Cappenberg See in Nordlünen

Länge: ca. 40 km, mittel, für Senioren geeignet, 55+, ca. 5 Stunden mit Pause(n)

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Das Tragen eines Helms wird empfohlen.

Max. 20 Personen können mitfahren. Deshalb bitten wir um Anmeldung.

Bitte sorgen Sie selbst für Getränke und Proviant. Für jede Tour ist eine Pause mit Einkehrmöglichkeit eingeplant.

Kontakt

Begegnung VorOrt Hörde, Svenja Lapp-Emden, 0162 211 6891,
 begegnunghoerde@diakoniedortmund.de
 Begegnung VorOrt Mengede, Silke Freudenau, 0173 975 378,
 begegnungmengede@diakoniedortmund.de
 Tourenführer: Karl-Heinz Kibowski, 0231/75 39 38 und 0163 7594592
 k.kibowski@adfc-dortmund.de



Fahrbericht „Dreitägige Genuss Radtour/ Schlösserrunde“ durch das Münsterland

Eine vom ADFC Dortmund und Globetrotter Club angebotene Kennlerntour für Bikepacking und Rundfahrt vom 23.06.2023 bis 25.06.2023.

Am **Freitag**, 23.06.2023, ging es pünktlich um 11.00 Uhr mit vier Teilnehmenden und zwei Tourguides des ADFC los. An der Emscher und dem Rahmer Wald entlang bis Niedernette. Dort stießen drei weitere Mitfahrer dazu, die aus dem Dortmunder Norden kommend, nicht erst zur ADFC Geschäftsstelle in Hörde und dann wieder zurück fahren wollten.

Von da an also zu neun gemeinsam weiter an der Emscher entlang, um anschließend in Richtung Waltrop abzubiegen. Die erste kleine Pause machten wir bei der alten Zeche Waltrop. Diese erreichten wir aufgrund eines voraus gegangenen Unwetters am Donnerstag nicht ohne den ein oder anderen Umweg.

Weiter ging es über Waltrop zur Alten Fahrt zu unserem erstes Teilziel Haus Sandfort. Weiter nach Olfen um eine kleine Rast an einer Eisdielen in der Innenstadt einzulegen. Von da fuhren wir entlang der Steverauen zu unserem



Hotel „Zum Steverstrand“ in Lüdinghausen Ermen mit anschließendem Abendessen und Kennenlernen.

Dem anschließenden Abendessen folgte ein gemütliches Ausklingen des Abends.

Am **Samstag**, 24.06.2023, ging es zur Rundfahrt um 10.00 Uhr los.

Am Bahnhof vorbei, ging es zur Burg Lüdinghausen. Danach, einen Katzensprung entfernt, zur Burg Vischering, auch hier mit der Möglichkeit zur persönlichen Besichtigung. Weiter über Felder und am Dortmunder Ems Kanal entlang zur Burg Senden. Nach einem kurzen Halt erreichten wir zur Mittagspause das Hofcafe „Grothues Potthoff“. Weiter am Kanal entlang und über einen interessanten Bohlenweg quer durch das Venner Moor. Unzählige Felder weiter gab es noch eine kleine Eiscafé-Rast in Ascheberg. Gestärkt radelten wir für einen ersten Eindruck „fast direkt“ über die Felder zum Schloss Nordkirchen. Von dort ging es zum Hotel zurück. Am Abend musste sich leider bereits einer der Mitfahrer verabschieden.

Am **Sonntag**, 25.06.2023, startete die Rückfahrt um 10.00 Uhr.

Zurückgekehrt zum Schloss Nordkirchen, welches jetzt intensiver besichtigt/befahren wurde, ging es in Richtung Werne zum Mittagessen im Forellenhof bei Biene. Die alte Zechenbahntrasse von Bergkamen-Rünthe führte uns bis Kamen. Von da führte der Weg entlang der Seseke. Ab Lünen-Niederaden, vorbei am adeligen Haus Oberfelde, ging es nach einer behobenen Reifenpanne in Richtung Dortmund-Lanstrop. Dort verabschiedeten sich die nördlichen Mitfahrer. Vorbei am NSG Hohen Buschei endete die Fahrt an der Geschäftsstelle des ADFC Dortmund.

(gs)

Anzeige

Service für Fahrradtouren mit Gruppen

Mit unserem KFZ-Anhänger gibt es kein Problem mehr mit dem Fahrradtransport auch für größere Gruppen. Ein normaler PKW als Zugwagen reicht. Maximale Zuladung 360 kg, gebremstes Gewicht 1.000kg.



Mietpreise für den Fahrradanhänger (2024)		
Mietgebühr	bis zu 3 Tagen	120,00 €
	je 7 Tage	220,00 €
Kaution	bei Abholung zu zahlen	200,00 €
Anzahlung	fällig mit der verbindlichen Reservierung	50 %
Stornierung	Bearbeitungsgebühr innerhalb von 14 Tagen vor Mietbeginn	30,00 €
Rabatt	Mitglieder des ADFC Dortmund und Bildungseinrichtungen	10%
Einweisung	vor Ort	
Aus- und Rückgabe	Mo. u. Do. 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr oder nach Absprache	
Wo	Geschäftsstelle ADFC Dortmund Graudenzer Str. 11, 44263 Dortmund	
E-Mail	buero@adfc-dortmund.de	

Jugendferienradtour „Niederrhein“ der Radfahrjugend

Warum in die Ferne reisen, ein Radfahrgebiet liegt vor der Tür: die Radfahrregion Niederrhein.

Gleich am 1. Samstag in den Sommerferien ging es los:

20 Teilnehmende starteten an der ADFC-Geschäftsstelle zur ersten Etappe nach Essen. Die dortige Jugendherberge liegt im sprichwörtlichen Sinne auf dem Berge. Die Anfahrt aus dem Ruhrtal dorthin war für einige doch zu viel: das Fahrrad mit dem Gepäck musste die letzten Meter mit zwischenzeitlichen Pausen zum Luftholen geschoben werden.



Etliche Bäume galt es nach dem Sturm zu umfahren

Der zweite Tag war eigentlich recht easy. Weil es der heißeste Tag des Jahres war, machten wir in einem Naturbad am Großenbaumer See in Duisburg auf dem Weg nach Düsseldorf über Mittag eine ausgiebige Pause. Leider passierte an den Rheinauen in Düsseldorf-Kaiserswerth ein so schwerer, unglücklicher Sturz eines Jungen, dass wir erstmalig in den vielen Jahren einen Krankenwagen rufen mussten.

Am nächsten Tag ging's weiter zur Jugendherberge Brüggen, wo wir zwei Übernachtungen hatten.

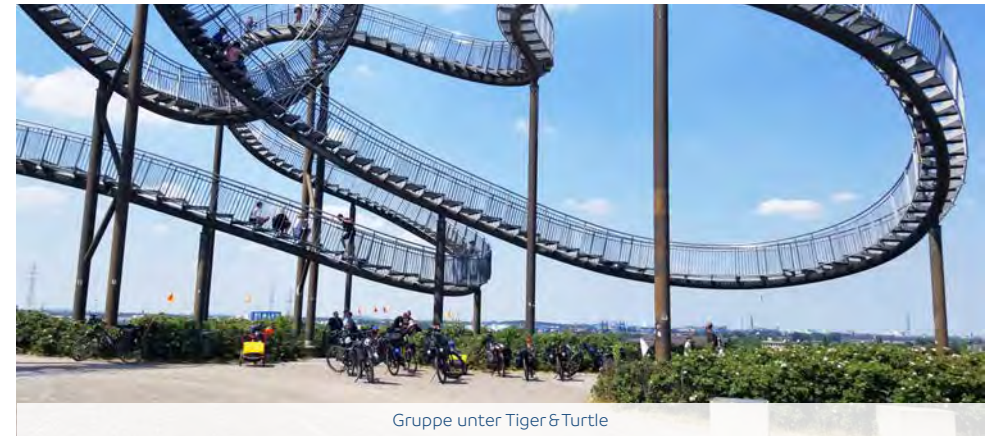
Den zweiten Tag nutzten wir für einen Ausflug ohne Gepäck in die holländische Grenzregion um Roermond herum. Die Teilnehmenden erfuhren teilweise erstmalig, wie super die Voraussetzungen zum Radfahren im Nachbarland sind.

Am fünften Tag fuhren wir dann nach Nettetal-Hinsbeck, wo wir wieder zweimal übernachteten.

Hier waren wir am ersten Tag so lange im Kletterpark unterwegs, dass wir anschließend zwar glücklich, aber zugleich fix und fertig waren.

Der verunglückte Junge hatte sich so gut von den Unfallschmerzen erholt, dass er ab hier wieder an der Radtour bis nach Dortmund zurück teilnehmen konnte.

Am zweiten Tag in Nettetal-Hinsbeck gab es dann morgens eine Kanutour auf der Niers bis Wachtendonk, nachmit-



Gruppe unter Tiger & Turtle

tags wieder eine Radtour ins benachbarte Holland rund um Venlo, wegen des sonnigen Wetters wieder mit einer Badepause, dieses mal an der Maas.

Am sechsten und siebten Tag rollten wir wieder nach Osten, also Richtung Heimat.

Zuerst durch die niederrheinische Tiefebene zur Jugendherberge Duisburg-Landschaftspark.

Hier hatten wir bei der Abendwanderung von der Aussichtsplattform des Hochofens einen tollen Überblick über das gesamte westliche Ruhrgebiet.

Am letzten Tag fuhren wir dann quer durchs Ruhrgebiet, aber natürlich ausschließlich auf Radrouten und Nebenwegen. Das letzte Picknick machten wir auf einem Spielplatz in der auf halbem Wege liegenden „verbotenen Stadt“. Dieses dauerte etwas länger als normal, da wir noch zwei Geburtstage zu feiern hatten.



Fährüberfahrt Niers

Wir waren trotzdem pünktlich wieder in Dortmund, obwohl diese Tagesetappe mit 72 km die längste bei einer durchschnittlichen Länge der Touren von 60 km war.

(wb)

Vorstand ADFC Dortmund e.V.

Werner Blanke

Vorsitzender
Vereinsvertretung, Presse, Verkehrs-
sicherheit, Fahrrad Redaktion
w.blanke@adfc-dortmund.de
Tel. 0178 67 39 339

Wulf Erdmann

stellvertretender Vorsitzender
Vereinsvertretung,
w.erdmann@adfc-dortmund.de
Tel. 0171 22 57 582

Beisitzer:in

Friedhelm Geisler

OG Nordwest, Codierung,
Fahrradtraining an Schulen,
Fahrradtechnik
f.geisler@adfc-dortmund.de
Tel. 0162 43 07 980

Tobias Hauner

Verkehrspolitische Aktionen
t.hauner@adfc-dortmund.de
Tel. 01577 60 69 548

Werner Blanke

Radfahrjugend,
radfahrjugend@adfc-dortmund.de
Tel. 0178 67 39 339

Reinhold Hesse

Radtouristik, Pedelec und GPX Kurse,
Ausbilder Tourenleitung
r.hesse@adfc-dortmund.de
Tel. 0174 29 27 250

Dr. Andreas Bach

Schatzmeister
Vereinsvertretung, Kasse,
Fahrradhäuser
a.bach@adfc-dortmund.de
Tel. 0163 20 200 15

Fördermitglieder des ADFC

Der ADFC Kreisverband Dortmund
bedankt sich für die Unterstützung bei

dobeq

Dortmunder Bildungs-, Entwicklungs-
und Qualifizierungsgesellschaft

Georg Heßbrügge

Fahrradhäuser, Fahrrad Redaktion,
digitale Medien
g.hessbruegge@adfc-dortmund.de
Tel. 0172 19 98 090

Sigrun Katscher

Frauenbeauftragte
s.katscher@adfc-dortmund.de
Tel. 0170 84 28 359

Karl-Heinz Kibowski

Senioren, Pedelec- / Fahrrad-
vermietung, Infostände
k.kibowski@adfc-dortmund.de
Tel. 0163 75 94 592

Björn Künsting

Verkehrspolitik,
Fahrradfreundliche Arbeitgeber
b.kuensting@adfc-dortmund.de

UNSER SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED



KOSTEN SPAREN MIT BIKE-LEASING



- + Wir informieren und unterstützen dich rund um das Thema Leasing
- + Wir kennen die Besonderheiten unserer Leasing-Partner genau und beraten Sie unabhängig
- + Große Bike-Auswahl von sportlich bis komfortabel
- + Über 3300 zufriedene Leasing-Kunden
- + Unser leistungsstarkes Service-Center kümmert sich um alle Reparaturen und Inspektionen
- + Seit 10 Jahren Leasing-Erfahrung

Einige unsere Leasing-Partner:



FINANZIERUNGS- KONDITIONEN

Traumrad finanzieren und gleich losfahren mit unseren Finanzierungs-Angeboten:

**0% ZINSEN –
100% FAHRSPASS!**

✓ **0% effektiver
Jahreszins**
bei 6-18 Monatsraten

✓ ab 24-60 Monatsraten
zu 2,9% effektiver
Jahreszins



VIelfÄLTIGE AUSWAHL AN FAHRRÄDERN UND E-BIKES!

Ob sportlich, super schnell, komfortabel oder extra stark, mit der neuesten High-Tech-Ausstattung oder preiswert und robust. Wir haben dein Bike von namhaften Herstellern:



ENTSPANNTE PROBEFAHRT



Zweirad-Center Markgraf & Linn GmbH
Zwischen den Wegen 8 | Schwerte
Tel. 02304/91117-00 | verkauf@fahrrad-sale.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr
www.fahrrad-sale.de



MARKGRAF
Das Zweirad-Center

Jetzt Mitglied beim ADFC werden:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon (freiwillig)

Beruf (freiwillig)

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (66 €)

22-26 Jahre (33 €)

Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)

Ich bin minderjährig. Mein*e Erziehungsberechtigte*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des*der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (78 €)

18-26 Jahre (33 €)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Weitere Mitglieder und deren Mailadressen können unter www.adfc.de/mitgliedschaft nachgemeldet werden.

Name, Vorname

E-Mail

Geburtsjahr

Name, Vorname

E-Mail

Geburtsjahr

Name, Vorname

E-Mail

Geburtsjahr

Zusätzliche jährliche Spende: €

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847
Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

D | E
IBAN

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Zahlung per Rechnung.

Datum, Unterschrift

(bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des*der Erziehungsberechtigten)